

Avira System Speedup

Handbuch für Anwender

Inhaltsverzeichnis

1 Produktinformationen.....	4
1.1 Leistungsmerkmale.....	4
1.2 Lizenzierung.....	4
1.3 Systemvoraussetzungen.....	5
2 Avira System Speedup installieren.....	6
3 Erste Schritte.....	8
3.1 Avira System Speedup konfigurieren.....	8
3.2 Einrichten der Reinigungsmodule.....	10
3.2.1 Junk-Dateien-Suchlauf einrichten.....	10
3.2.2 Registry-Cleaner einrichten.....	12
3.2.3 Privacy-Cleaner einrichten.....	13
3.2.4 Smart-Defragmentierer einrichten.....	15
3.2.5 Festlegen von Ausnahmen für den System-Cleaner.....	17
3.3 Suchlauf und Reinigungsvorgang starten.....	19
3.4 Einstellen des System-Cleaner.....	21
3.5 Statistik-Ansicht.....	23
3.6 Ansicht Systeminformationen.....	24
4 Dateien sichern und wiederherstellen.....	26
4.1 Dateidaten sichern.....	26
4.2 System zurücksetzen.....	29
4.3 Gelöschte Dateien wiederherstellen.....	29
4.4 MBR sichern.....	31
5 Ihr System verwalten.....	32
5.1 Dienste überwachen.....	32
5.2 Prozesse überwachen.....	33
5.3 Internetverbindungen überwachen.....	34
5.4 Treiber überwachen.....	35
5.5 Windows-Registry verwalten.....	36
5.5.1 Registrierungsdatenbank sichern.....	36
5.5.2 Registrierungsdatenbank defragmentieren.....	36
5.5.3 Registrierungsdatenbank wiederherstellen.....	37
5.6 Programme deinstallieren.....	38
6 Daten permanent löschen.....	40
6.1 Dateien permanent löschen.....	40
6.2 Daten einer Festplatte permanent löschen.....	41
7 Systemstart optimieren.....	43
7.1 Autostart-Liste öffnen.....	43
7.2 Startprozess priorisieren und optimieren.....	44
7.3 Der Systemstart-Report.....	45
8 Ihr System optimieren.....	47
8.1 PowerPC Modus aktivieren.....	47
8.2 Datei-Dubletten löschen.....	48
8.3 Leere Dateien löschen.....	49
8.4 Leere Ordner löschen.....	49
8.5 Netzwerkprobleme reparieren.....	49

8.6 Festplattennutzung analysieren.....	50
8.7 Festplatte auf Fehler durchsuchen.....	51
8.8 Datei verschlüsseln.....	52
8.9 Datei entschlüsseln.....	53
8.10 Geschützte Dateien kopieren.....	54
9 Kontaktinformationen.....	56

1 Produktinformationen

Avira System Speedup ist ein PC-Optimierungs- und Fehlerbehebungswerkzeug, das die Leistung Ihres PC verbessert.

1.1 Leistungsmerkmale

Sie können bequem und sicher unerwünschte oder nicht verwendete Dateien entfernen, das Hochfahren Ihres Rechners optimieren, Programme deinstallieren, die Windows Registry sowie Dienste und Prozesse, die auf Ihrem System laufen, überwachen.

Leistungsmerkmale:

- Schneller Setup-Assistent
- Automatische Updates
- Schneller Suchlauf: Junk-Dateien, Registry-Cleaner, Privacy-Cleaner, Smart-Defragmentierer
- Intuitive Suchlaufkonfiguration: Automatischer Aufgabenplaner, Herunterfahren nach Reinigungsvorgang, Ausschlussliste für Suchläufe
- Datensicherung und Wiederherstellungsfunktionen
- Systemüberwachung: Laufwerke, Dienste, Prozesse, Internetverbindungen, Privatsphäre
- Start-up-Optimierung: Priorisierung der Autostart-Komponenten, Entfernen von Start-up-Programmen, Boot Bericht
- Permanentes Löschen von Daten: DeInstaller, Datei-Schredder, Festplatten-Schredder
- System-Tuning-Werkzeuge: PowerPC, Festplatten-Doktor, Festplatten-Analysierer, etc.

1.2 Lizenzierung

Sie können für Avira System Speedup eine Lizenz erwerben und Ihre Lizenznummer während der Installation oder während der Testperiode registrieren.

Hinweis

Wenn Ihre Lizenz abgelaufen ist, können Sie keine der **Cleaner**-Funktionen mehr verwenden.

1. Besuchen Sie unsere Avira Webseite und erwerben Sie eine Lizenz für Avira System Speedup unter:

www.avira.com/de/for-home

2. Registrieren Ihres Produkts.

- Während der Installation: Geben Sie Ihre Lizenznummer im Dialog **Freischalten** ein.
- Während der Testperiode: Klicken Sie in der **Status** Ansicht auf den Link **Jetzt Registrieren**.

Verwandte Themen:

[Avira System Speedup installieren](#) - Seite 6

1.3 Systemvoraussetzungen

Überprüfen Sie vor der Installation von Avira System Speedup, ob die Systemvoraussetzungen erfüllt sind.

- Unterstützte Betriebssysteme:
 - Microsoft Windows 7, 32 Bit oder 64 Bit
 - Microsoft Windows Vista, 32 Bit oder 64 Bit
 - Microsoft Windows XP, 32 Bit
- Prozessor: 300 MHz oder schneller
- RAM: 256 MB
- Festplatte: 12 MB (zusätzliche Speicherkapazität ist für temporäre Dateien und Quarantäne erforderlich)
- Während der Installation sind Administratorrechte, eine Internetverbindung und ein Webbrowser erforderlich
- Die Internetverbindung ist für das Herunterladen von Produkt-Updates und Upgrades erforderlich

2 Avira System Speedup installieren

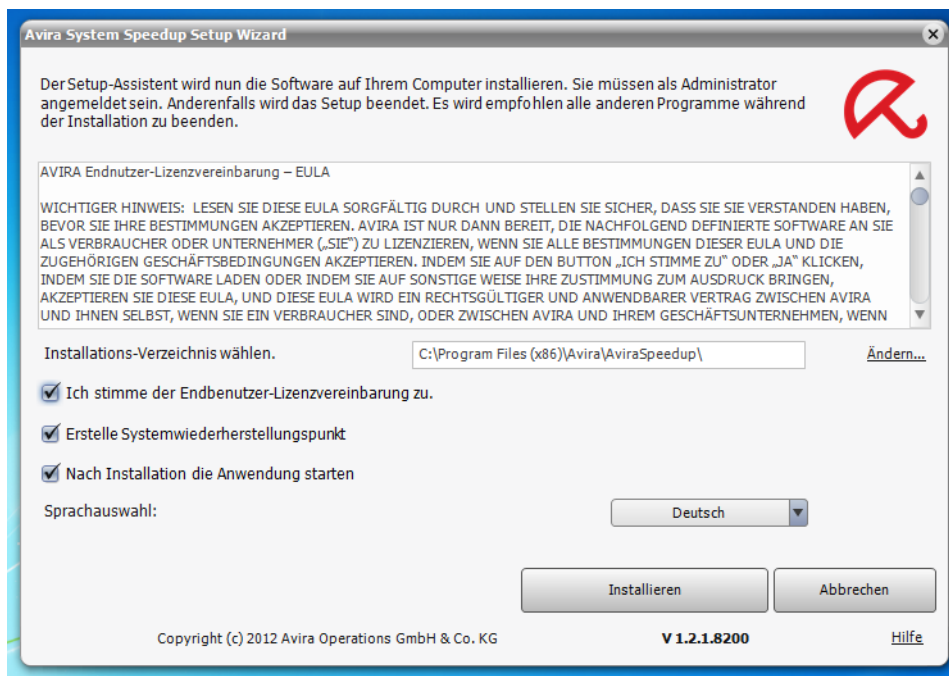
Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich, dass die [Systemvoraussetzungen](#) erfüllt sind.

Warnung

Sie sollten eine physische Sicherung Ihrer Daten durchführen, um sie vor Hardwarefehlern, Diebstahl, Naturkatastrophen etc., zu schützen. Avira System Speedup reinigt und optimiert Ihr System, kann Ihre Daten aber nicht vor physischen Schäden schützen.

1. Laden Sie die Installationsdatei von www.avira.com/de/avira-system-speedup herunter und speichern Sie diese auf Ihrem System.
2. Starten des Setup-Assistenten:
 - Unter Windows XP: Doppelklicken Sie die Installationsdatei *Setup.exe*.
 - Unter Windows Vista/ Windows 7: Rechtsklicken Sie die Installationsdatei *Setup.exe* und klicken Sie anschließend **Als Administrator ausführen**.
3. Wenn Sie von der Windows **Benutzerkontensteuerung** gefragt werden, Änderungen, die das Programm auf Ihrem Computer vornehmen wird, zuzulassen, klicken Sie **Ja**.

Der Setup-Assistent startet.

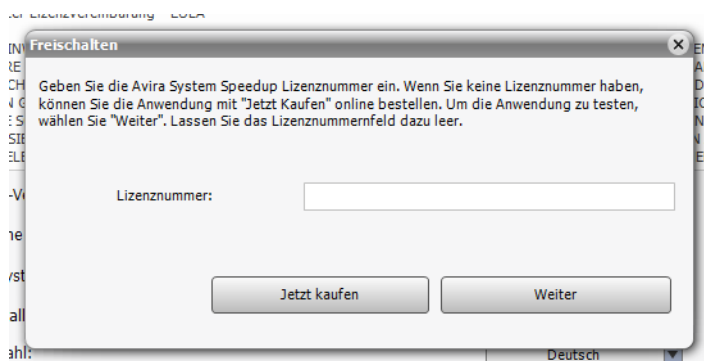


4. Wählen Sie eine Produktsprache aus.

- English
- Deutsch
- Français
- Español

- Italiano
 - Nederlands
 - Português
5. Wenn Sie das Installationsverzeichnis ändern möchten, klicken Sie **Ändern** und wählen Sie ein anderes Verzeichnis aus.
 6. Wenn Sie vor der Installation von Avira System Speedup einen Systemwiederherstellungspunkt erstellen möchten, aktivieren Sie die Option **Erstelle Systemwiederherstellungspunkt**. (Standardeinstellung)
 7. Lesen Sie die *AVIRA Endbenutzer-Lizenzvereinbarung* und klicken Sie **Ich stimme der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu**.
 8. Klicken Sie **Installieren**, um mit der Installation fortzufahren.

Der Registrierungsdialog öffnet sich.



9. Registrieren Ihres Produkts.
 - Wenn Sie bereits über eine Lizenz verfügen, geben Sie die Lizenznummer im Dialog **Freischalten** ein und klicken Sie **Weiter**.
 - Wenn Sie noch keine Lizenz erworben haben, können Sie dies tun, indem Sie im Registrierungsdialog **Jetzt kaufen** klicken.
 - Wenn Sie das Produkt zunächst für 30 Tage testen möchten, können Sie die Registrierung während der Testperiode zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen. Klicken Sie **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.

Avira System Speedup ist auf Ihrem System installiert. Um das Programm zu öffnen, doppelklicken Sie auf sein Desktopsymbol.

Nach Installation von Avira System Speedup nehmen Sie Programm- und Suchlaufeinstellungen vor, lassen einen Suchlauf ausführen und legen einen automatischen Suchlauf fest.

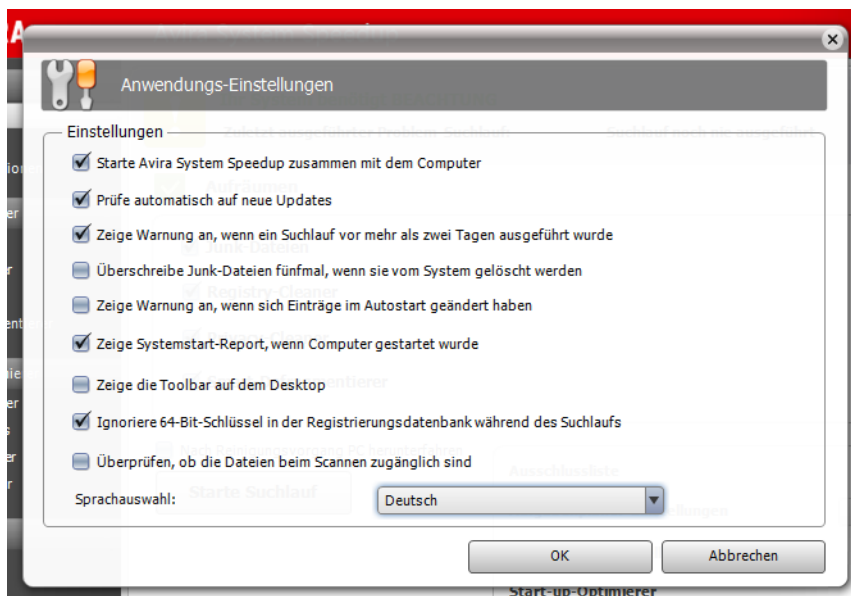
3 Erste Schritte

Nach Installation von Avira System Speedup müssen Sie die Konfiguration des Programmes und der wichtigsten Reinigungsmodule überprüfen. Führen Sie anschließend einen manuellen Suchlauf durch oder legen Sie automatische Suchläufe mithilfe des Aufgabenplaners fest.

3.1 Avira System Speedup konfigurieren

Um mit der Konfiguration zu beginnen, überprüfen Sie zunächst die **Anwendungseinstellungen**.

1. Um Ihr Avira Programm zu konfigurieren, klicken Sie **Ansicht > Anwendungseinstellungen** in der Menüleiste.



2. Festlegen der Einstellungen Ihres Programms.

Optionen

Starte Avira System Speedup zusammen mit dem Computer

Prüfe automatisch auf neue Updates

Zeige Warnung an, wenn ein Suchlauf vor mehr als zwei Tagen ausgeführt wurde

Überschreibe Junk-Dateien fünfmal, wenn sie vom System gelöscht werden

Beschreibung

Fügen Sie Avira System Speedup zur Autostart-Liste hinzu, sodass es startet, wenn Sie Ihren Computer starten.

Sucht alle 24 Stunden nach Aktualisierungen für Avira System Speedup.

Sendet Ihnen eine Benachrichtigung, wenn der Suchlauf in den vergangenen zwei Tagen nicht durchgeführt wurde.

Aktiviert die Funktion Junk-Dateien, die die Dateien 5 Mal überschreibt, um

Optionen

Beschreibung

sicherzustellen, dass sie permanent gelöscht wurden.

Hinweis

Avira kann Dateien nur sicher löschen, wenn sie noch nicht aus dem Papierkorb gelöscht wurden. Wenn Sie die Dateien bereits unsicher gelöscht haben (zum Beispiel durch Verwendung des Windows Explorers), sollten Sie die Funktion Festplatten-Schredder durchführen.

Zeige Warnung an, wenn sich Einträge im Autostart geändert haben

Sendet Ihnen Benachrichtigungen, wenn sich Einträge in der Autostart-Liste ändern.

Zeige Systemstart-Report, wenn Computer gestartet wurde

Aktiviert Benachrichtigungen über Systemstartzeit, Dienste, Laufwerke und Prozesse, die geladen werden, wenn Sie Ihren Computer starten.

Zeige die Toolbar auf dem Desktop

Zeigt die Systeminformationen als Leiste auf Ihrem Desktop an. In Echtzeit werden die Geschwindigkeit beim Hochladen und Herunterladen sowie die CPU- und Speicherauslastung Ihres Systems dargestellt. Sie können die Leiste mit der Maus ziehen und individuell auf Ihrem Desktop platzieren. Mit einem Doppelklick auf die Leiste können Sie Avira System Speedup öffnen.

Ignoriere 64-Bit-Schlüssel in der Registrierungsdatenbank während des Suchlaufs

Der Registry-Cleaner ignoriert dadurch 64-Bit-Registrierungsschlüssel.

Überprüfen, ob die Dateien beim Scannen zugänglich sind

Der Suchlauf überprüft dadurch, ob durchsuchte Dateien geöffnet werden können.

Sprachauswahl

Ermöglicht Ihnen ein schnelles Wechseln der Benutzeroberflächensprache von Avira System Speedup, zwischen:

- **English**
- **Deutsch**
- **Français**
- **Español**
- **Italiano**
- **Nederlands**
- **Português**

3. Klicken Sie **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Verwandte Themen:

[Der Systemstart-Report](#) - Seite 45

[Ansicht Systeminformationen](#) - Seite 24

Klicken Sie in der Seitenleiste **Systeminformationen**, um die Systemaktivitäten zu sehen.

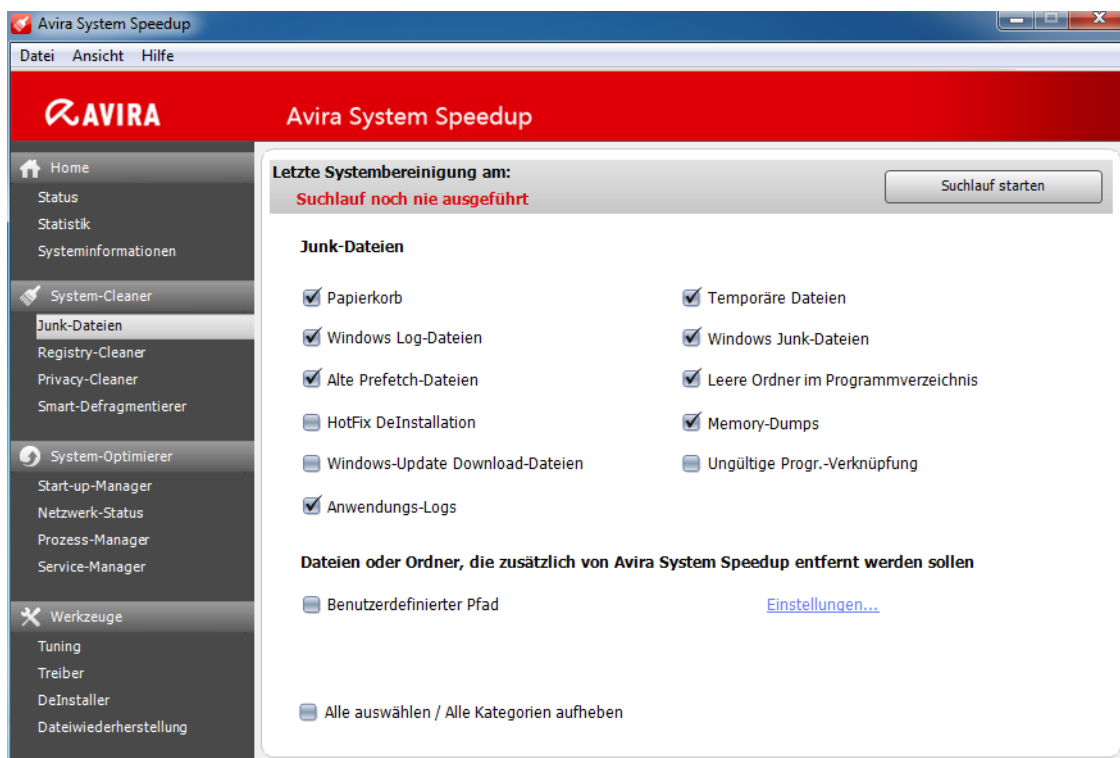
3.2 Einrichten der Reinigungsmodule

Der System-Cleaner hilft Ihnen, alte, unerwünschte Dateien auf Ihrem System zu finden und zu entfernen und die Kapazität Ihrer Festplatte wiederherzustellen. Überprüfen Sie die Einstellung der Module unter *System-Cleaner*.

3.2.1 Junk-Dateien-Suchlauf einrichten

1. Klicken Sie **Junk-Dateien** in der Seitenleiste.

Die Ansicht Junk-Dateien öffnet sich.



2. Nehmen Sie ggf. Suchlaufeinstellungen vor.

Standardmäßig werden folgende Orte durchsucht:

- Papierkorb
- Windows Log-Dateien
- Alte Prefetch-Dateien
- Anwendungs-Logs
- Temporäre Dateien
- Windows Junk-Dateien
- Leere Ordner im Programmverzeichnis

- Memory-Dumps

3. Optional: Wenn Sie Dateien oder Ordner hinzufügen möchten, die zusätzlich durch Avira System Speedup, immer entfernt werden sollen, aktivieren Sie die Option **Benutzerdefinierter Pfad** und klicken Sie **Einstellungen**.

a) Klicken Sie **Hinzufügen**.

Der Dialog für das Hinzufügen von Dateien und Ordnern öffnet sich.

b) Geben Sie den Pfad zum Ordner oder zur Datei in den Feldern **Ordner hinzufügen** oder **Datei hinzufügen** ein, oder klicken Sie die Schaltfläche [...] um sie mithilfe des Explorers auszuwählen.

Sie können innerhalb eines Ordners auch bestimmte Dateitypen auswählen, indem Sie den entsprechenden Ausdruck aktivieren (z.B. *.tmp oder *.dmp). Mehrfachauswahl ist möglich.

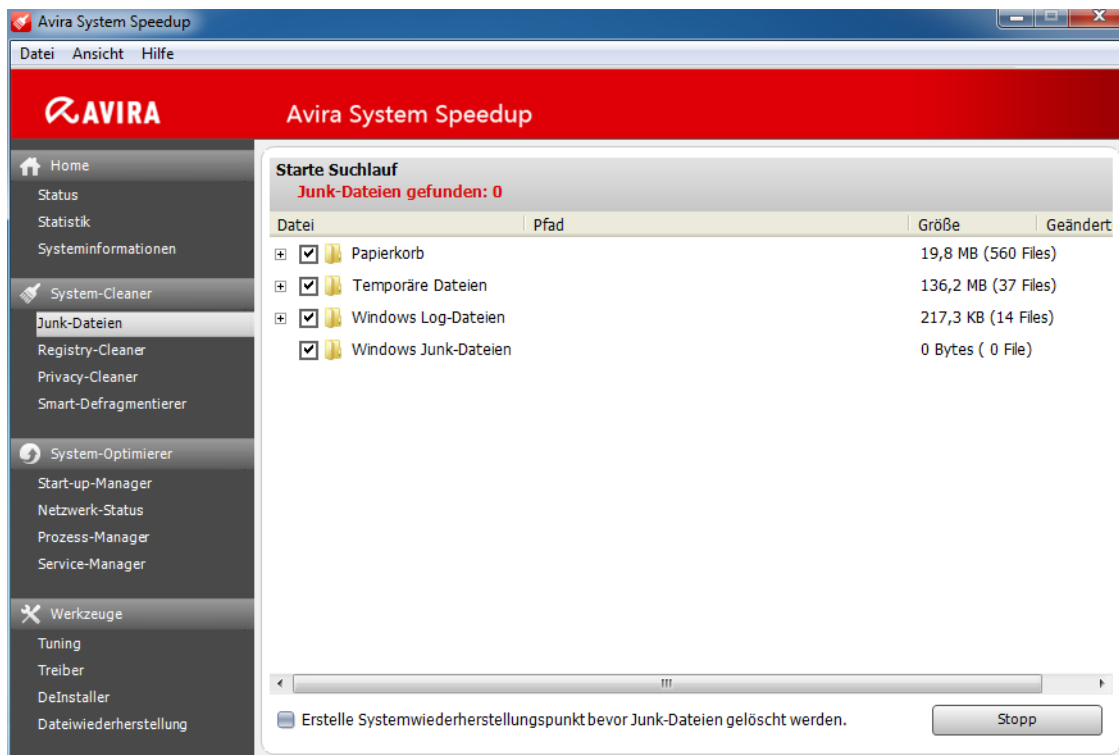
c) Klicken Sie **OK**.

Der Pfad ist der benutzerdefinierten Liste hinzugefügt.

d) Klicken Sie **OK**, um zur Einstellungsansicht des Junk-Dateien zurückzukehren.

4. Klicken Sie **Suchlauf starten**.

Der Scanner zeigt eine Liste der gefundenen Junk-Dateien.



5. Optional: Sie können die Liste der gefundenen Junk-Dateien überprüfen und ggf. die Markierung für die Dateien, die Sie behalten möchten, aufheben.

6. Optional: Vor Entfernung der Probleme können Sie eine Datensicherung Ihres Systems durchführen, indem Sie die Option **Erstelle Systemwiederherstellungspunkt bevor Junk-Dateien gelöscht werden** aktivieren.

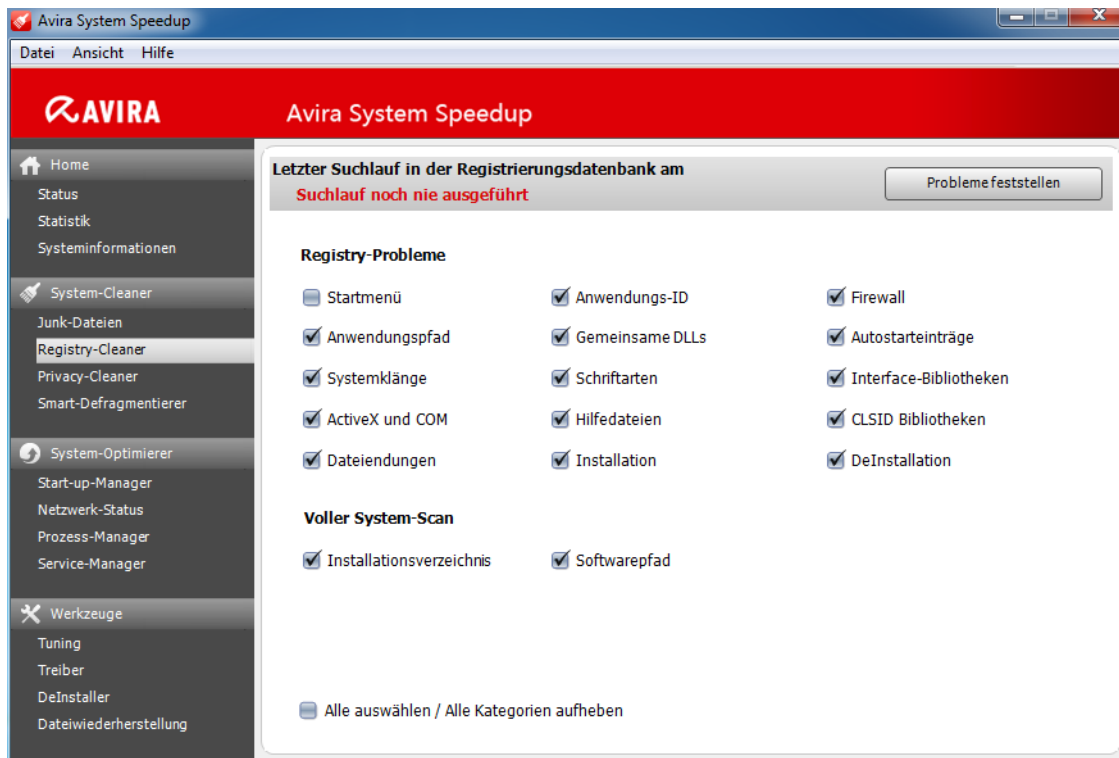
7. Um die Junk-Dateien von Ihrem System zu entfernen, klicken Sie **System Speedup starten**. Nach Abschluss zeigt der System-Cleaner die Anzahl der entfernten und der verbleibenden Junk-Dateien.

8. Klicken Sie **Schließen**, um zur Einstellungsansicht des Junk-Dateien zurückzukehren.

3.2.2 Registry-Cleaner einrichten

1. Klicken Sie **Registry-Cleaner** in der Seitenleiste.

Die Ansicht Registry-Cleaner öffnet sich.



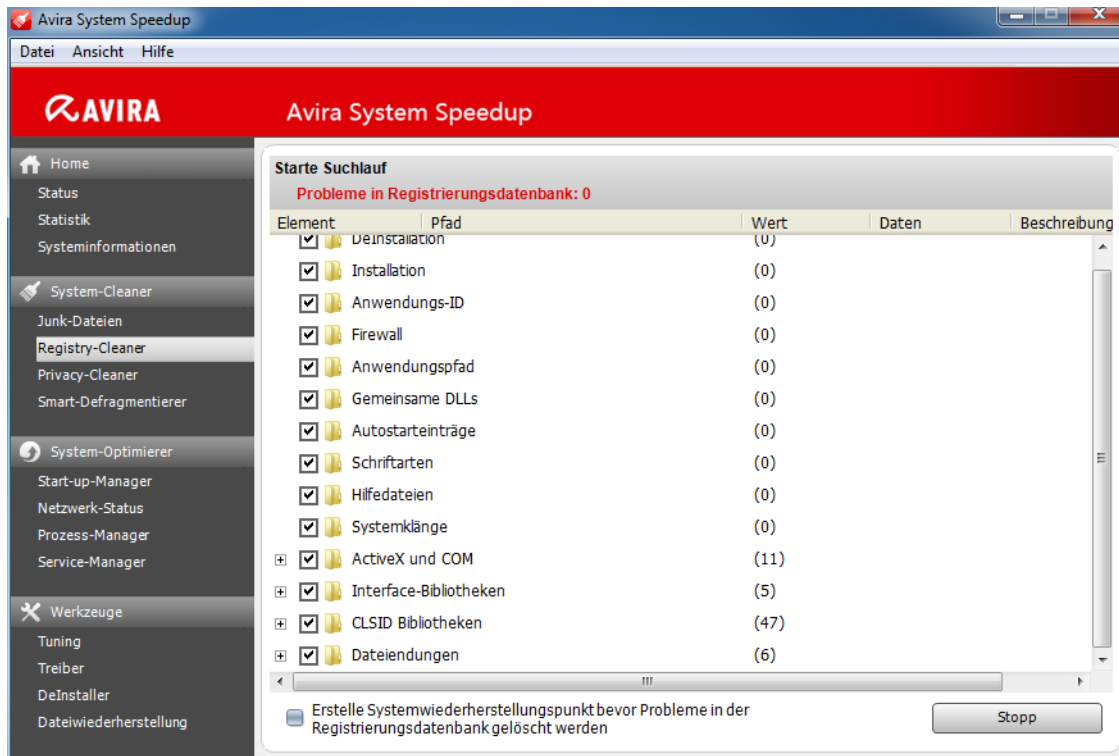
2. Nehmen Sie ggf. Suchlaufeinstellungen vor.

Der Suchlauf kann in der Registrierungsdatenbank in folgenden Kategorien erfolgen:

- Startmenü
- Anwendungspfad
- Systemklänge, etc.

3. Klicken Sie **Probleme feststellen**.

Nach dem Suchlauf wird eine Liste der gefundenen Probleme in der Registrierungsdatenbank angezeigt:



4. Optional: Sie können die Liste der gefundenen Junk-Dateien überprüfen und ggf. die Markierung für die Dateien, die Sie behalten möchten, aufheben.
5. Optional: Vor Entfernung der Probleme können Sie eine Datensicherung Ihres Systems durchführen, indem Sie die Option **Erstelle Systemwiederherstellungspunkt bevor Probleme in der Registrierungsdatenbank gelöscht werden** aktivieren.
6. Um die Probleme in der Registrierungsdatenbank von Ihrem System zu entfernen, klicken Sie **Probleme beheben**.
Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs wird die Anzahl der behobenen Probleme und ggf. der verbleibenden Probleme angezeigt.
7. Klicken Sie **Schließen**, um zur Einstellungsansicht des Registry-Cleaner zurückzukehren.

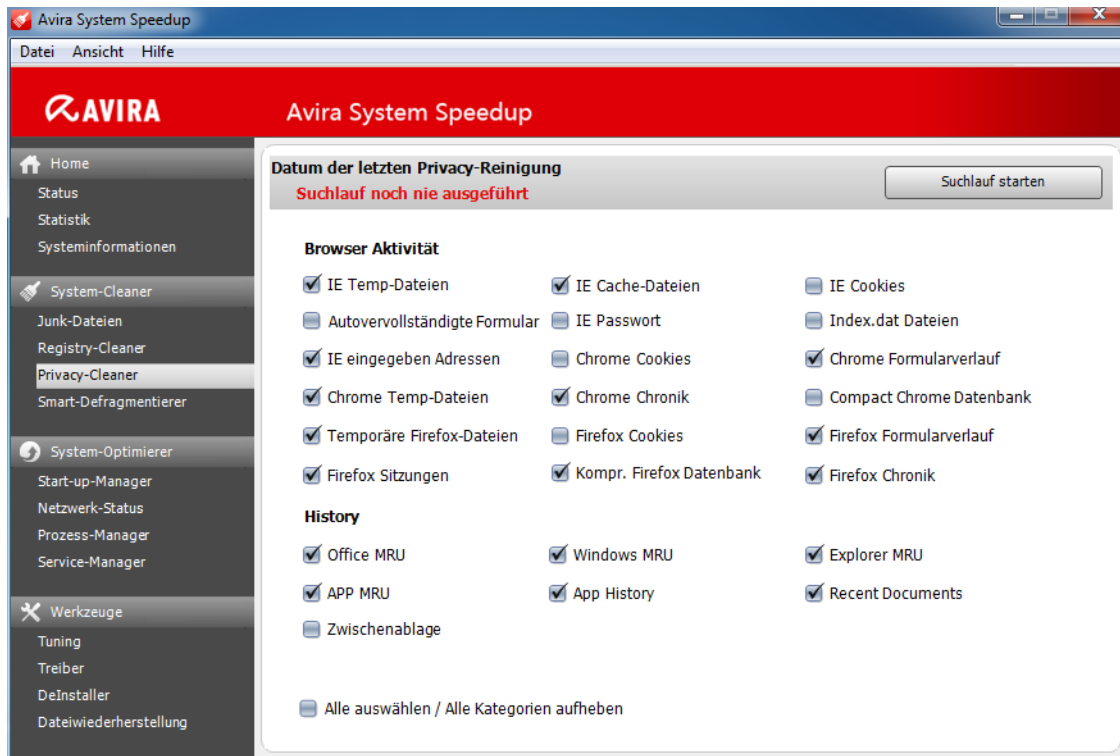
Verwandte Themen:

[Windows-Registry verwalten](#) - Seite 36

3.2.3 Privacy-Cleaner einrichten

1. Klicken Sie **Privacy-Cleaner** in der Seitenleiste.

Die Ansicht Privacy-Cleaner öffnet sich.



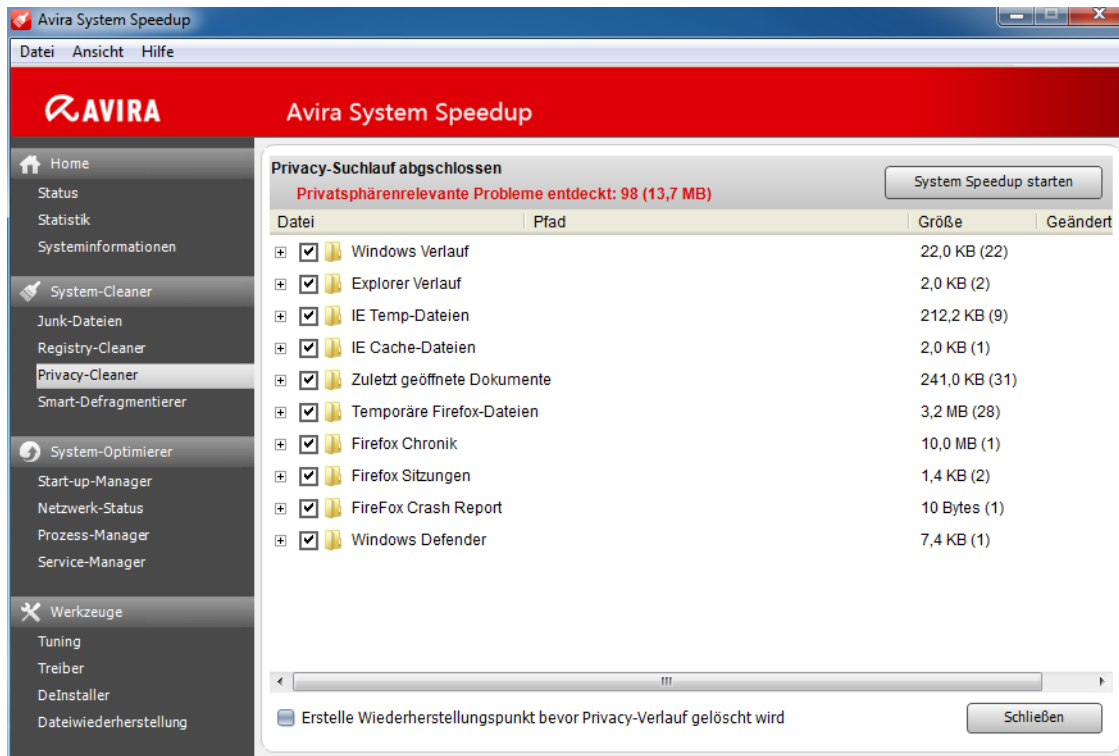
2. Nehmen Sie ggf. Suchlaufeinstellungen vor.

Der Suchlauf kann Probleme der Privatsphäre in folgenden Kategorien aufdecken:

- Browser Aktivität
 - IE Temp-Dateien
 - IE Cache-Dateien
 - Chrome Temp-Dateien
 - Temporäre Firefox-Dateien, etc.
- History
 - MS Office Verlauf
 - Windows Verlauf
 - Zuletzt geöffnete Dokumente, etc.

3. Klicken Sie **Suchlauf starten**.

Der Scanner zeigt eine Liste der entdeckten Privatsphärenrelevanten Probleme.



4. Optional: Sie können die Liste der gefundenen Junk-Dateien überprüfen und ggf. die Markierung für die Dateien, die Sie behalten möchten, aufheben.
5. Optional: Vor Entfernung der Probleme durch den Cleaner können Sie eine Datensicherung Ihres Systems durchführen, indem Sie die Option **Erstelle Wiederherstellungspunkt bevor Privacy-Verlauf gelöscht wird** aktivieren.
6. Um die Privatsphärenrelevanten Probleme von Ihrem System zu entfernen, klicken Sie **System Speedup starten**.
Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs wird die Anzahl der entfernten Probleme und ggf. der verbleibenden Probleme angezeigt.
7. Klicken Sie **Schließen**, um zur Einstellungsansicht des Privacy-Cleaner zurückzukehren.

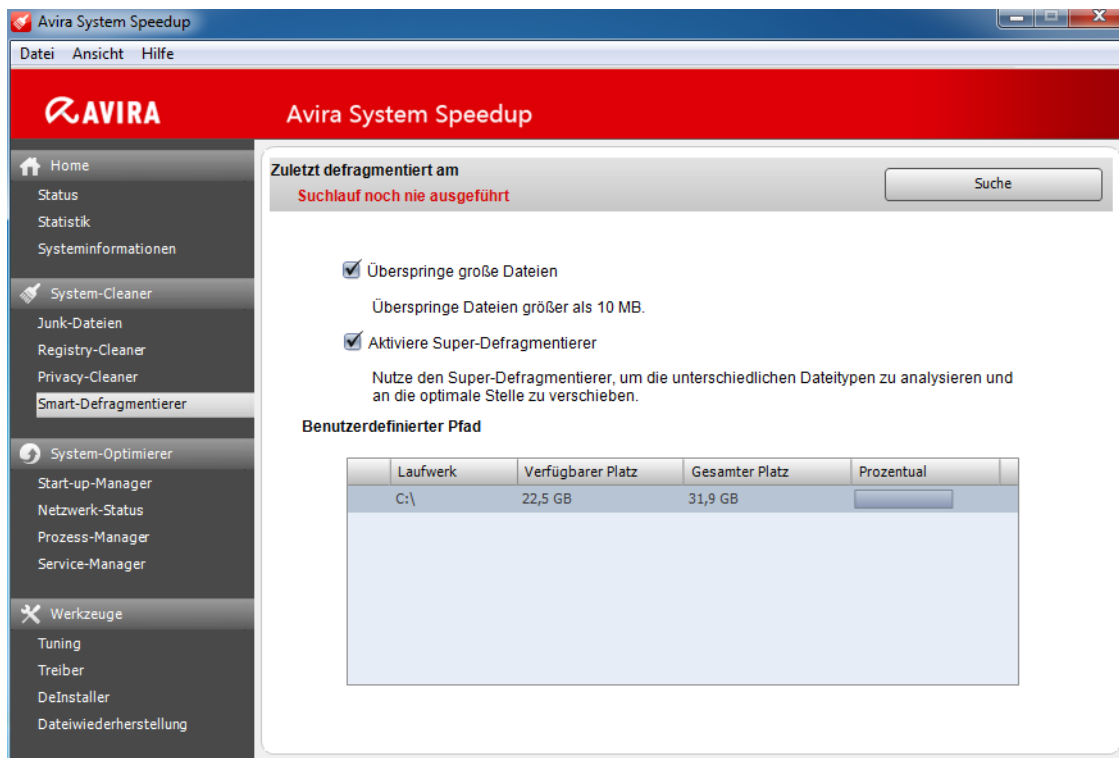
3.2.4 Smart-Defragmentierer einrichten

Hinweis

Da der Smart-Defragmentierer auf SSD-Systemen nicht verwendet werden kann, sollten Sie dieses Modul deaktivieren, wenn Sie mit SSD-Laufwerken arbeiten.

1. Klicken Sie **Smart-Defragmentierer** in der Seitenleiste.

Die Ansicht Smart-Defragmentierer öffnet sich.



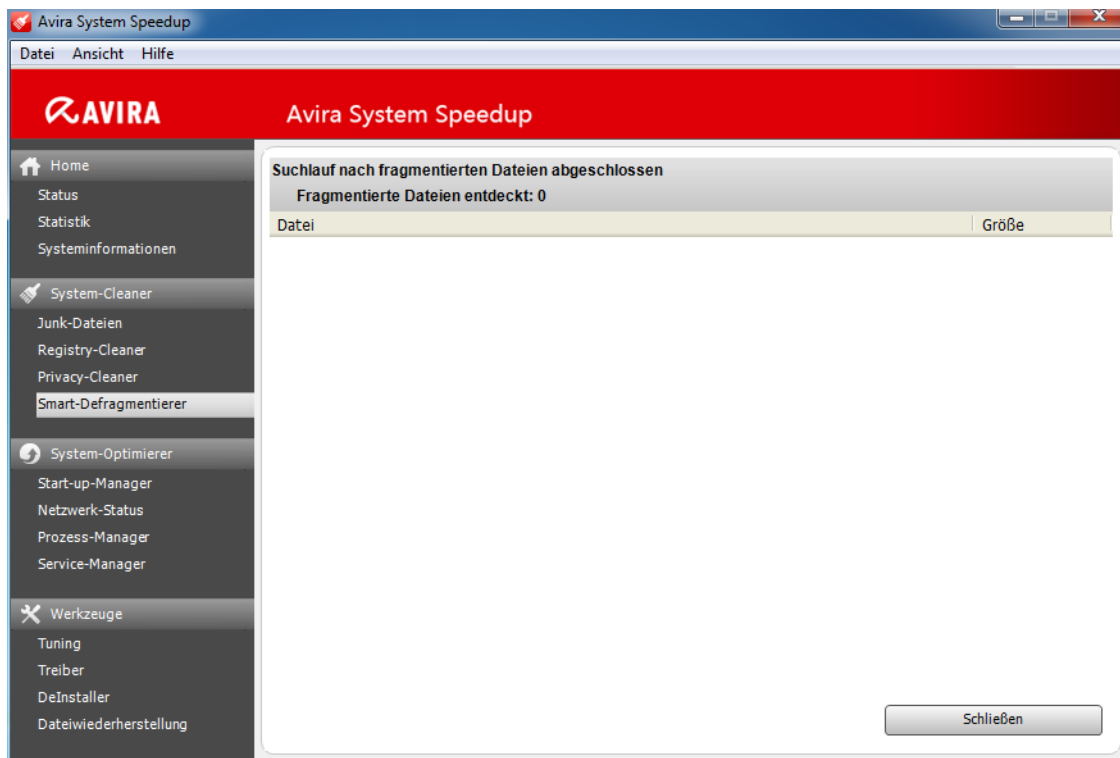
2. Nehmen Sie ggf. Einstellungen für den Defragmentierer vor.

- **Überspringe große Dateien:** Überspringe Dateien größer als 10 MB.
- **Aktiviere Super-Defragmentierer:** Nutzen Sie das Modul, um Dateien zu analysieren und entsprechend ihrem Typ zu verschieben.

3. Optional: Sie können die Defragmentierung für bestimmte Laufwerke deaktivieren, indem Sie in der Tabelle *Benutzerdefinierte Pfad-Einstellungen* durch Klicken in die erste Spalte einen Haken vor das Laufwerk setzen.

4. Klicken Sie **Suche**.

Der Scanner zeigt eine Liste der entdeckten fragmentierten Dateien.



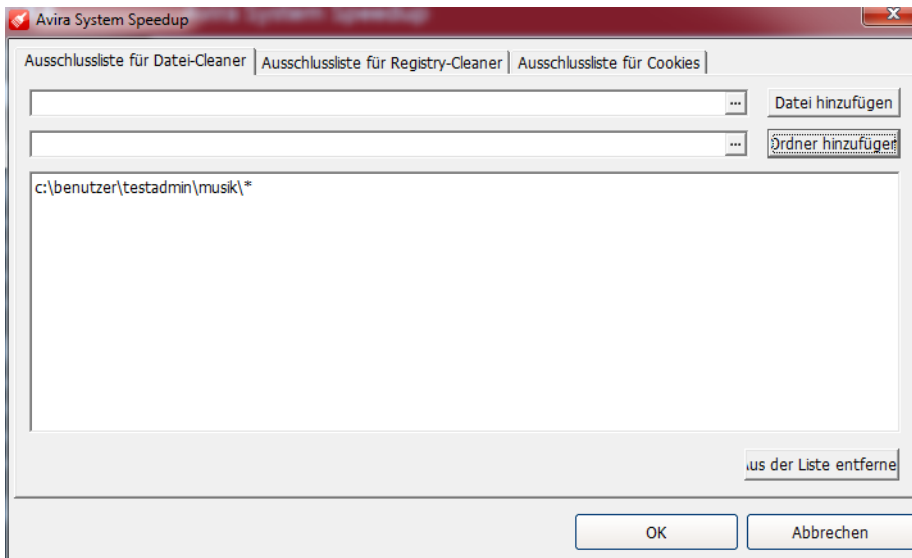
5. Optional: Sie können die Liste der gefundenen Junk-Dateien überprüfen und ggf. die Markierung für die Dateien, die Sie behalten möchten, aufheben.
6. Um die Probleme zu beheben, klicken Sie **Starte Defragmentierung**.
Nach Abschluss zeigt der System-Cleaner die Anzahl der verbleibenden fragmentierten Dateien.
7. Klicken Sie **Schließen**, um zur Einstellungsansicht des Smart-Defragmentierer zurückzukehren.

3.2.5 Festlegen von Ausnahmen für den System-Cleaner

Für die Module Junk-Dateien-Cleaner, Registry-Cleaner und für Cookies des Privacy-Cleaner können Sie Ausnahmen definieren.

1. Klicken Sie **Status** in der Seitenleiste.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  neben **Ausschlussliste**.

Der Einstellungsdialog für Ausschlussliste öffnet sich.



3. Um dem Junk-Dateien-Cleaner Ausnahmen hinzuzufügen, klicken Sie die Registerkarte **Ausschlussliste für Datei-Cleaner.**

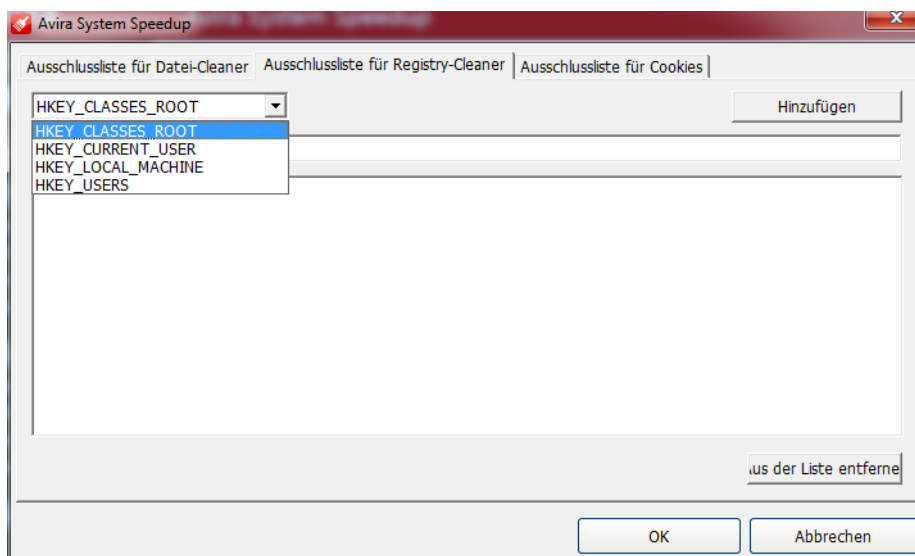
- Klicken Sie die Schaltfläche [...] um zu der Datei oder dem Ordner zu navigieren, den Sie vom Suchlauf ausschließen möchten, oder geben Sie den Pfad manuell in das Feld ein.
Im ersten Feld geben Sie einzelne Dateien ein, oder lassen nach ihnen suchen. Das zweite Feld verwenden Sie für vollständige Ordner.
- Klicken Sie **Datei hinzufügen** oder **Ordner hinzufügen**, um die ausgewählte Datei oder den Ordner der Ausnahmeliste hinzuzufügen.
- Optional: Um einen Eintrag aus der Ausnahmeliste zu löschen, wählen Sie den Pfad in der Liste und klicken Sie **Aus der Liste entfernen**.

4. Um Ausnahmen zum Registry-Cleaner hinzuzufügen, klicken Sie die Registerkarte **Ausschlussliste für Registry-Cleaner.**

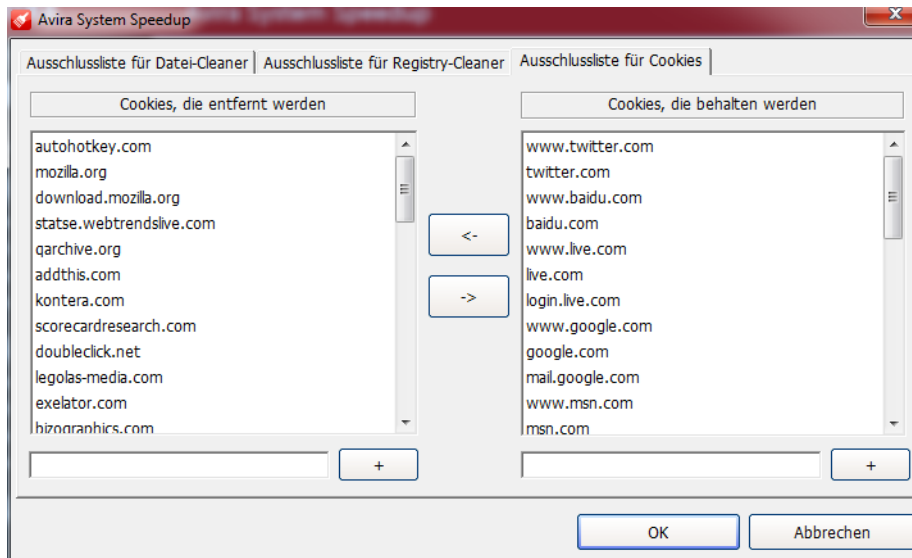
Warnung

Wenn Sie einen Ordner wählen, der ausgenommen werden soll, werden darunter liegenden Ordner nicht automatisch mit ausgenommen.

- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Registrierungsschlüsseltyp.



- b) Ergänzen Sie ggf. den Pfad zu dem Registrierungsschlüssel, den Sie als Ausnahme hinzufügen möchten, im zweiten Feld und klicken Sie **Hinzufügen**.
 - c) Optional: Um einen Eintrag aus der Ausnahmeliste zu löschen, wählen Sie den Pfad in der Liste und klicken Sie **Aus der Liste entfernen**.
5. Um Ausnahmen für die Cookiesuche des Privacy-Cleaner hinzuzufügen, klicken Sie die Registerkarte **Ausschlussliste für Cookies**.

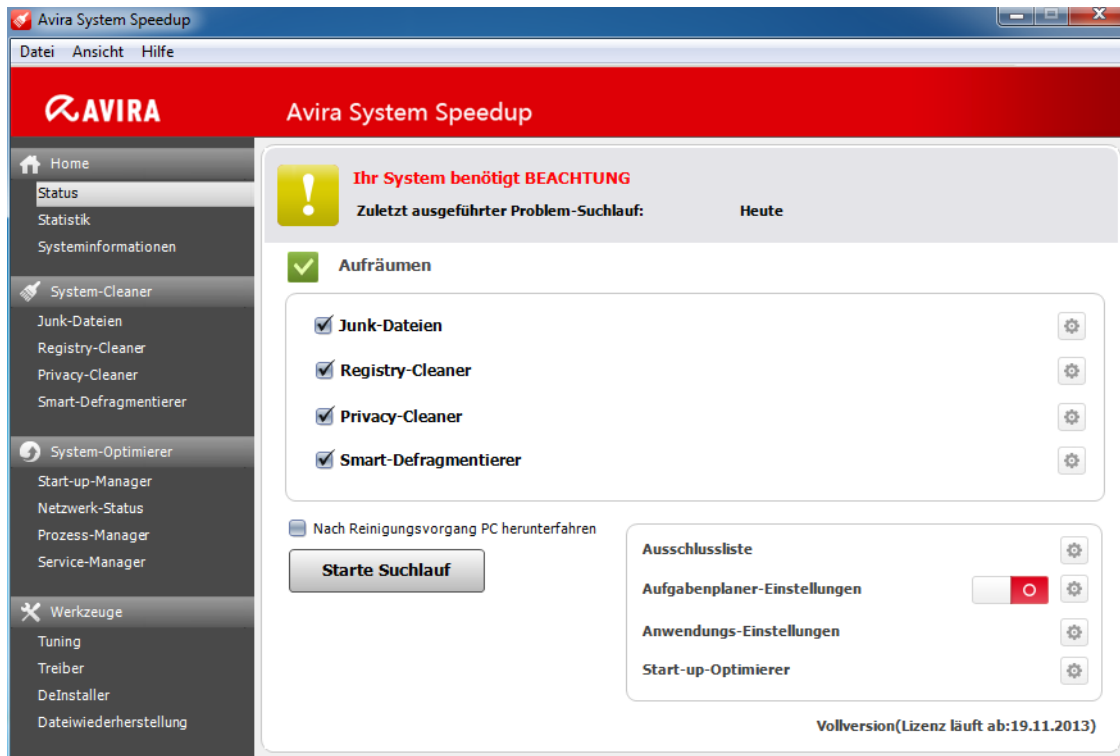


- a) Um einen neuen Cookie zur Liste *Cookies, die entfernt werden* hinzuzufügen, geben Sie den Domainnamen in das Feld unterhalb der Liste ein und klicken Sie die [+] Schaltfläche.
- b) Um einen neuen Cookie zur Liste *Cookies, die behalten werden* hinzuzufügen, geben Sie den Domainnamen in das Feld unterhalb der Liste ein und klicken Sie die [+] Schaltfläche.
- c) Um ein Cookie von einer Liste in die andere Liste zu bewegen, markieren Sie den Cookie und klicken Sie den Pfeil, der auf die andere Liste weist.

3.3 Suchlauf und Reinigungsvorgang starten

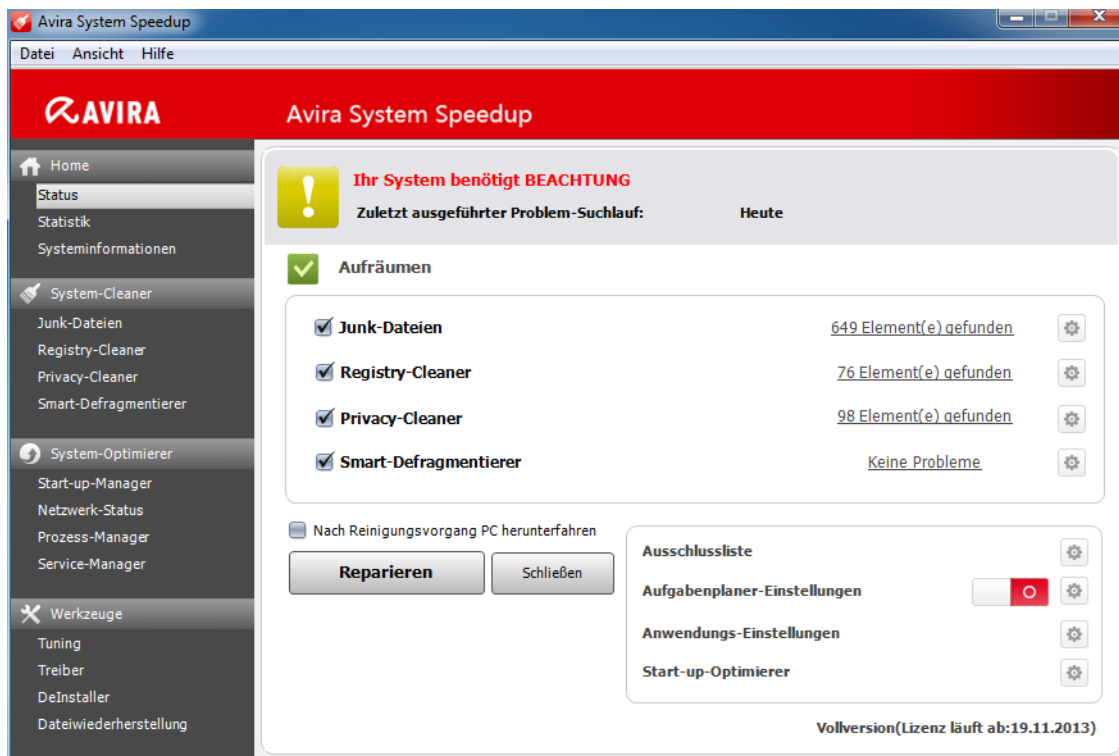
Nachdem Sie die System-Cleaner-Module eingestellt haben, können Sie jederzeit manuell einen Suchlauf und einen Reinigungsvorgang starten.

1. Klicken Sie **Status** in der Seitenleiste.



2. In der Statusansicht wählen Sie im Bereich *Aufräumen*, die Module des Cleaners, die Sie aktivieren möchten, indem Sie die Modulnamen klicken.
 - **Junk-Dateien**
 - **Registry-Cleaner**
 - **Privacy-Cleaner**
 - **Smart-Defragmentierer**
3. Optional: Wenn Sie Ihr System nach einem Reinigungsvorgang herunterfahren möchten, aktivieren Sie die Option **Nach Reinigungsvorgang PC herunterfahren**.
4. Klicken Sie **Starte Suchlauf**.

Ein Fortschrittsbalken in der Statusansicht zeigt den Suchlauffortschritt. Die Anzahl der gefundenen Probleme wird neben jedem Modul im Bereich *Aufräumen* angezeigt.



Hinweis

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Sie alle gefundenen Probleme entfernen lassen wollen, haben Sie die Möglichkeit bestimmte Module zu deaktivieren, oder den Reinigungsvorgang durch Klicken der Schaltfläche **Schließen** zu beenden und die Liste der gefundenen Elemente jedes Moduls zu überprüfen.

5. Klicken Sie **Reparieren**, um die gefundenen Probleme zu lösen.

Ihr System-Status sollte *GUT* (grün) und die Cleaner-Module **Keine Probleme** anzeigen.

Hinweis

Einige Probleme können auch nach Reparatur im Bereich *Aufräumen* bestehen bleiben, da die temporären Ordner kontinuierlich den neuesten Verlauf/ Privatsphärenrelevante/ und Junk-Dateien speichern, die gesperrten Registry-Fehler nicht entfernt werden können und neue fragmentierte Dateien kontinuierlich erstellt werden, etc.

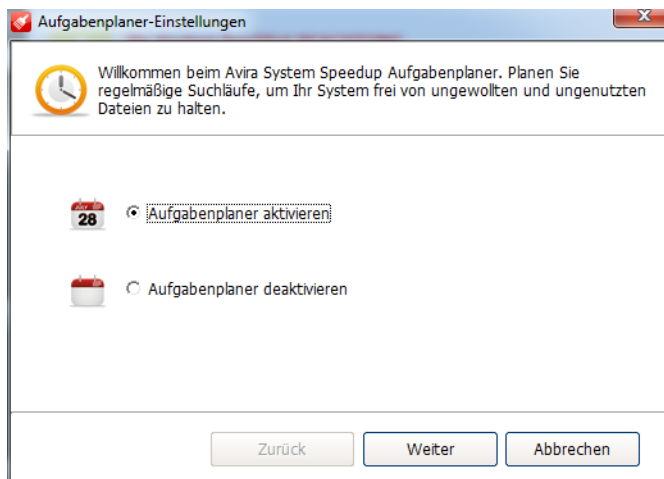
3.4 Einstellen des System-Cleaner

Nach erfolgreichem Einstellen der Reinigungsmodule können Sie den Aufgabenplaner verwenden, um die System-Cleaner-Module automatisch ausführen zu lassen.

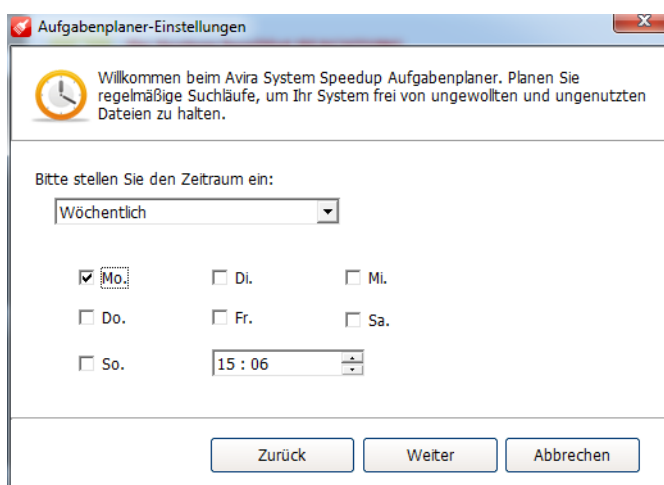
1. Klicken Sie **Status** in der Seitenleiste.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  neben **Aufgabenplaner-Einstellungen**.

Der **Aufgabenplaner-Einstellungen**-Assistent startet.



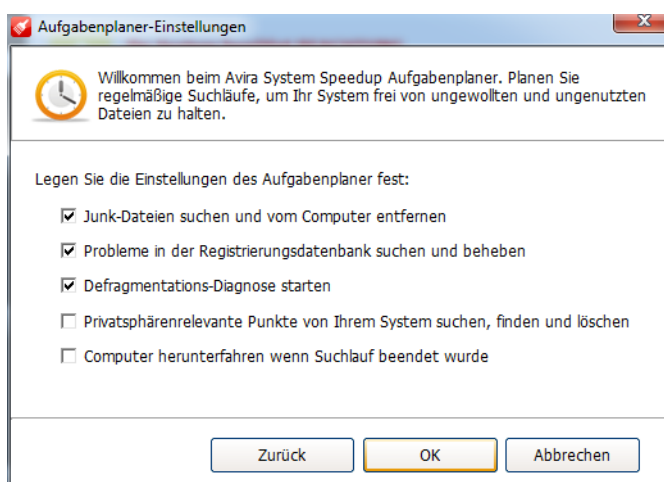
3. Klicken Sie **Aufgabenplaner aktivieren** und anschließend **Weiter**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Zeitraum für regelmäßige Suchläufe.

- **Einmalig:** Legen Sie ein Datum und einen Zeitpunkt für den einmaligen Suchlauf fest.
- **Täglich:** Legen Sie eine Uhrzeit für den täglichen Suchlauf fest.
- **Wöchentlich:** Legen Sie Tag(e) und Uhrzeit für den wöchentlichen Suchlauf fest.

5. Klicken Sie **Weiter**.



6. Aktivieren Sie die entsprechenden Module und Optionen für regelmäßige Reinigungsvorgänge.
 - **Junk-Dateien suchen und vom Computer entfernen**
 - **Probleme in der Registrierungsdatenbank suchen und beheben**
 - **Defragmentations-Diagnose starten**
 - **Privatsphärenrelevante Punkte von Ihrem System suchen, finden und löschen**
 - **Computer herunterfahren wenn Suchlauf beendet wurde**
7. Klicken Sie **OK**.

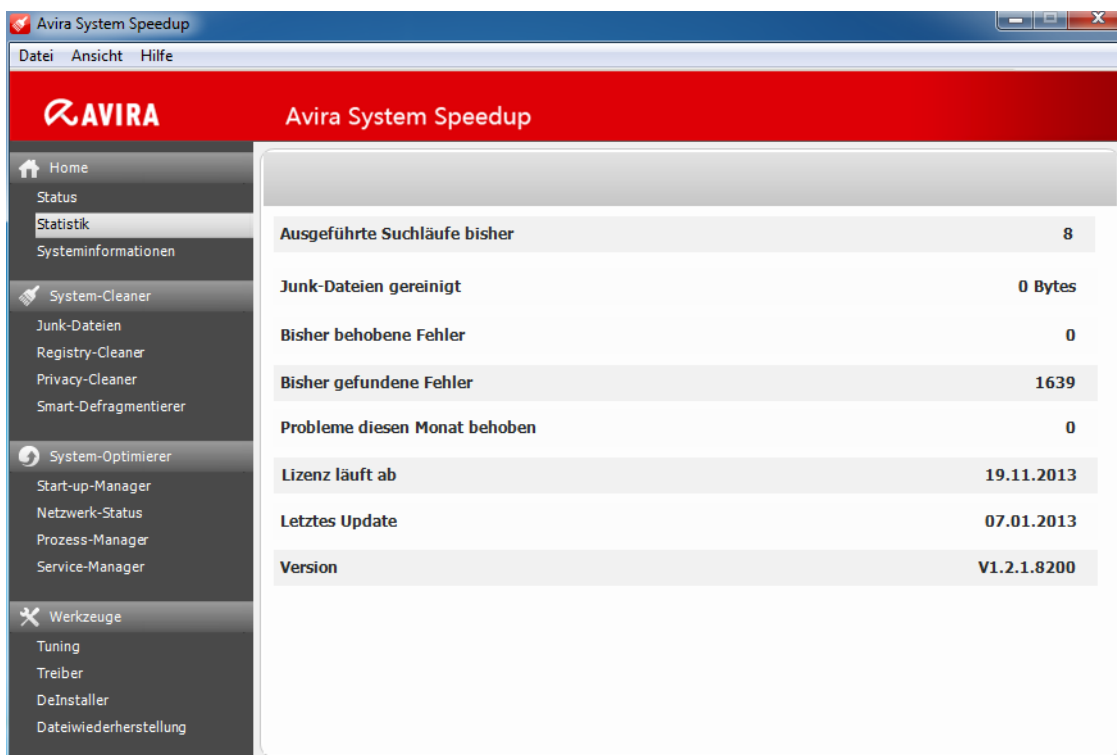


Der Aufgabenplaner ist aktiv (grün). Legen Sie den Mauszeiger auf den grünen Schalter, um den festgelegten Zeitraum für den geplanten Reinigungsvorgang zu sehen.

8. Optional: Um den Aufgabenplaner zu deaktivieren, klicken Sie den grünen Schalter neben **Aufgabenplaner-Einstellungen**, markieren Sie **Aufgabenplaner deaktivieren** und klicken Sie **Weiter**.
Der Aufgabenplaner ist deaktiv (rot).

3.5 Statistik-Ansicht

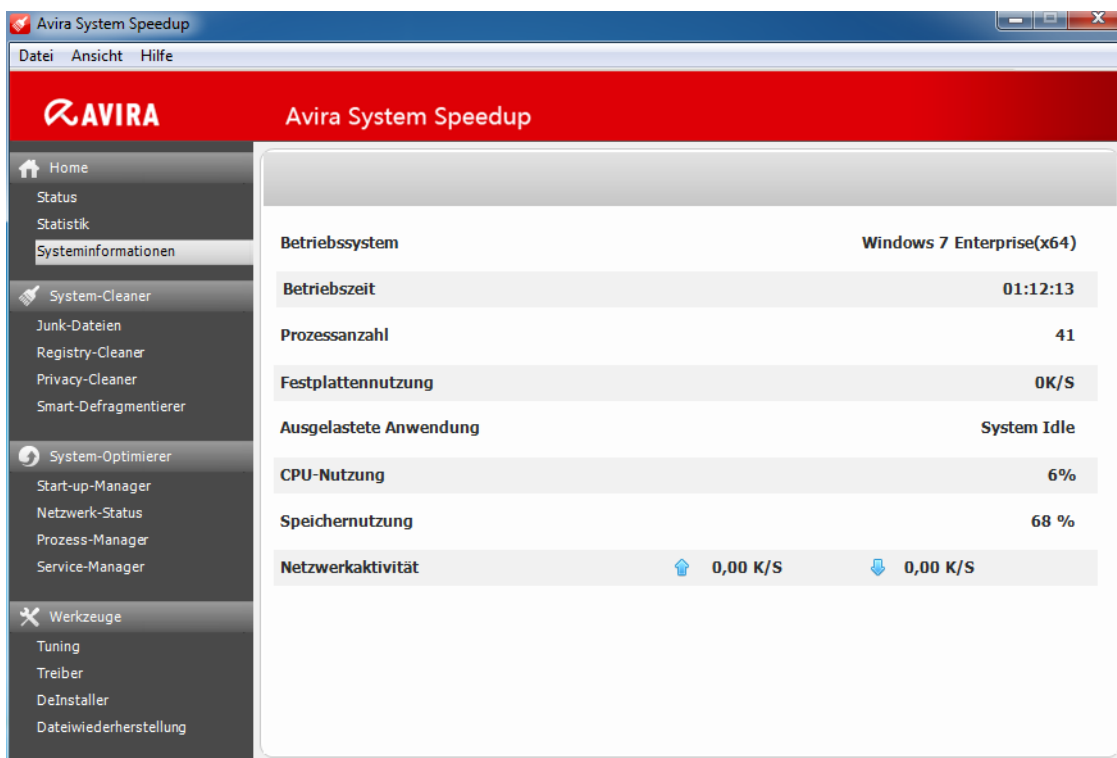
Klicken Sie in der Seitenleiste **Statistik**, um Informationen zu Suchläufen und Ihrer Produktversion zu erhalten.



- Bisher behobene Fehler
- Ausgeführte Suchläufe bisher
- Junk-Dateien gereinigt
- Bisher gefundene Fehler
- Probleme diesen Monat behoben
- Lizenz läuft ab
- Letztes Update
- Version

3.6 Ansicht Systeminformationen

Klicken Sie in der Seitenleiste **Systeminformationen**, um die Systemaktivitäten zu sehen.



- Betriebssystem
- Betriebszeit
- Prozessanzahl
- Festplattennutzung
- Ausgelastete Anwendung
- CPU-Nutzung
- Speichernutzung
- Netzwerkaktivität

Sie können sich die Systeminformationen auch über die Menüleiste anzeigen lassen: **Ansicht > Zeige die Toolbar auf dem Desktop**



In Echtzeit werden die Geschwindigkeit beim Hochladen und Herunterladen sowie die CPU- und Speicherauslastung Ihres Systems dargestellt. Sie können die Leiste mit der Maus ziehen und individuell auf Ihrem Desktop platzieren. Mit einem Doppelklick auf die Leiste können Sie Avira System Speedup öffnen.

Verwandte Themen:

[Avira System Speedup konfigurieren](#) - Seite 8

Um mit der Konfiguration zu beginnen, überprüfen Sie zunächst die **Anwendungs-Einstellungen**.

4 Dateien sichern und wiederherstellen

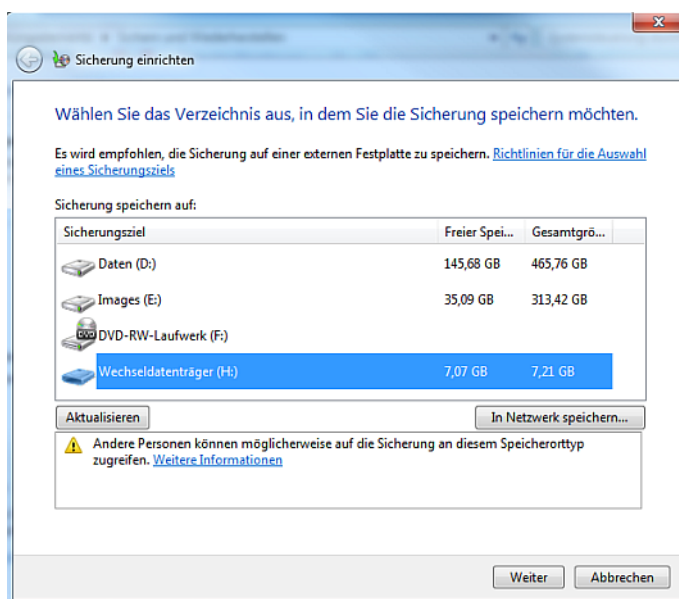
Avira System Speedup unterstützt Sie bei der Sicherung Ihrer Dateidaten, der Systemwiederherstellung auf einen bestimmten Stand oder der Wiederherstellung gelöschter Dateien.

4.1 Dateidaten sichern

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Datei/Ordner Back-up* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

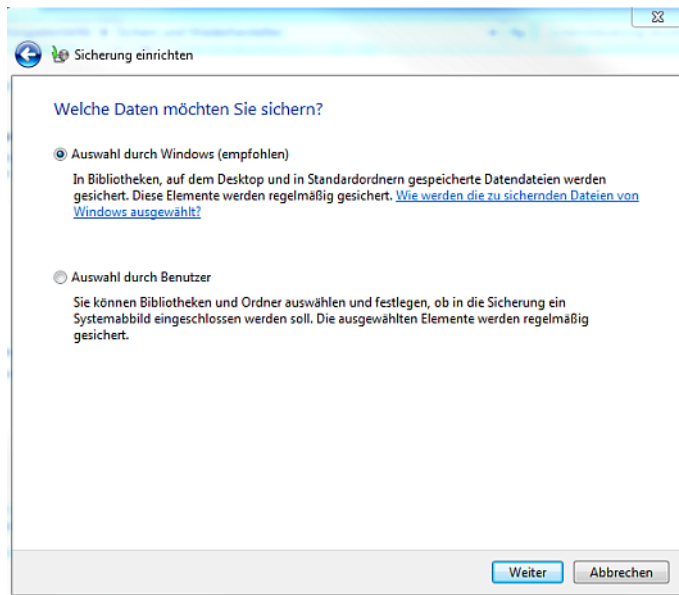
Der Windows Sicherungs- oder Wiederherstellungs-Assistent startet. (Beispiel: Windows 7)

3. Wählen Sie einen Speicherort für die Sicherung aus.



- Wählen Sie eine Laufwerk aus der Liste (zum Beispiel *USB*).
- Um die Datensicherung in einer Netzwerkumgebung zu speichern, klicken Sie **In Netzwerk speichern**. Im nächsten Dialog navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Datei speichern wollen oder geben den Pfad und anschließend Benutzernamen und Netzwerkpasswort ein.

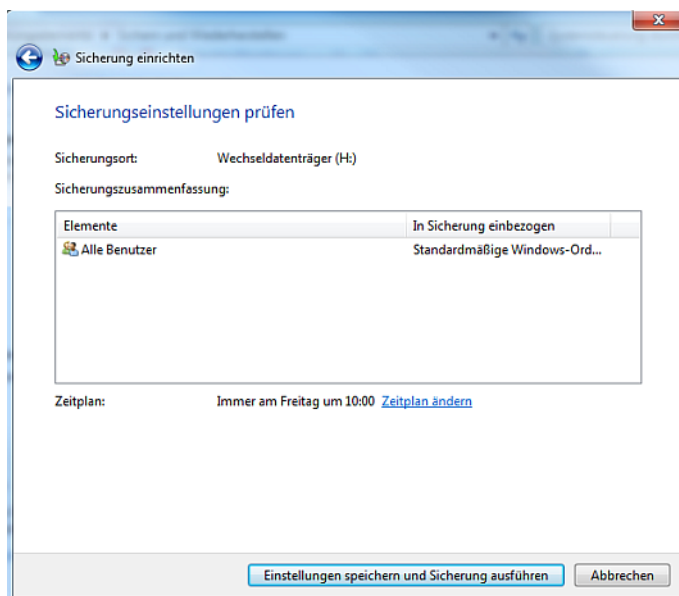
4. Klicken Sie **Weiter**.



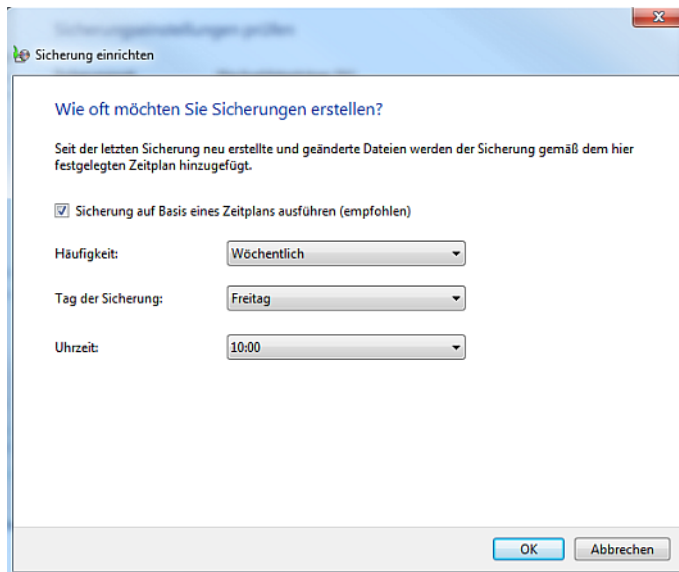
5. Wählen Sie einen Sicherungsmodus.

- **Auswahl durch Windows** (empfohlen)
- **Auswahl durch Benutzer**

6. Klicken Sie **Weiter** und überprüfen Sie die vorgenommenen Sicherungseinstellungen.



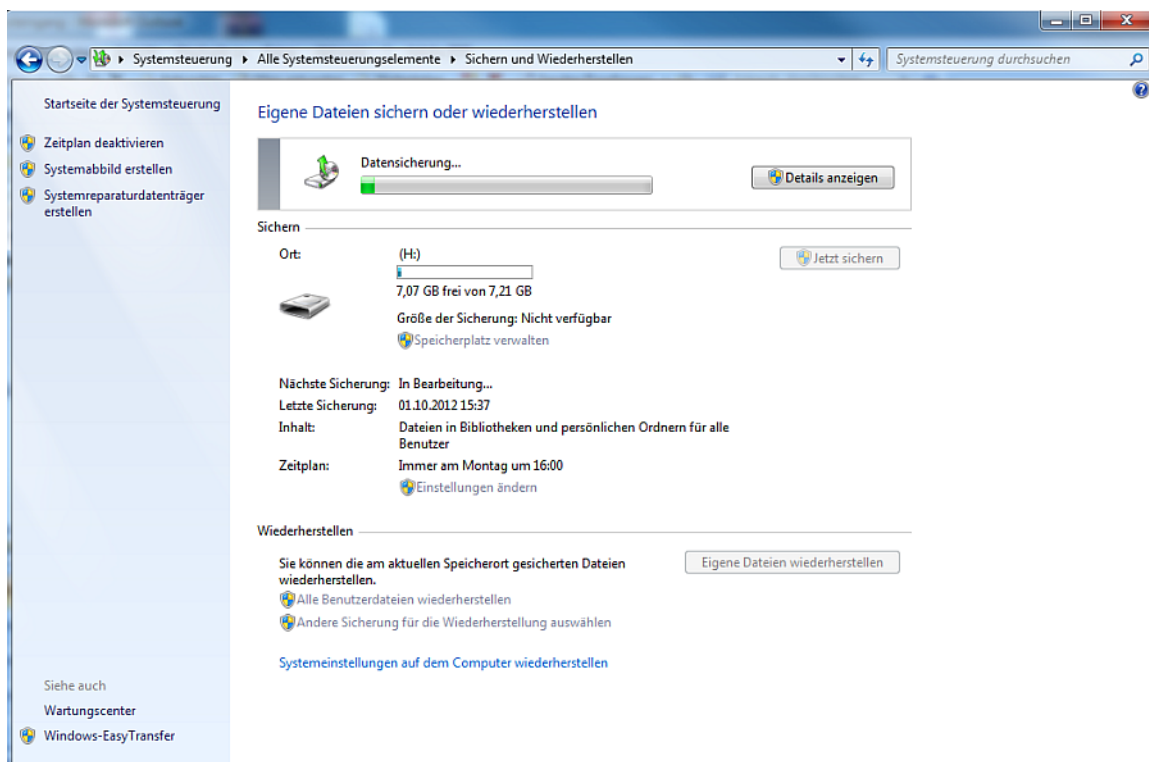
7. Optional: Sie können regelmäßige Sicherungen für Ihre Dateien planen: Klicken Sie **Zeitplan ändern**.



- Aktivieren Sie die Option **Sicherung auf Basis eines Zeitplans ausführen**.
- Wählen Sie aus dem Dropdownmenü wie oft, an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit die Datensicherung erfolgen soll.
- Klicken Sie **OK**.

8. Klicken Sie **Einstellung speichern und Sicherung ausführen**.

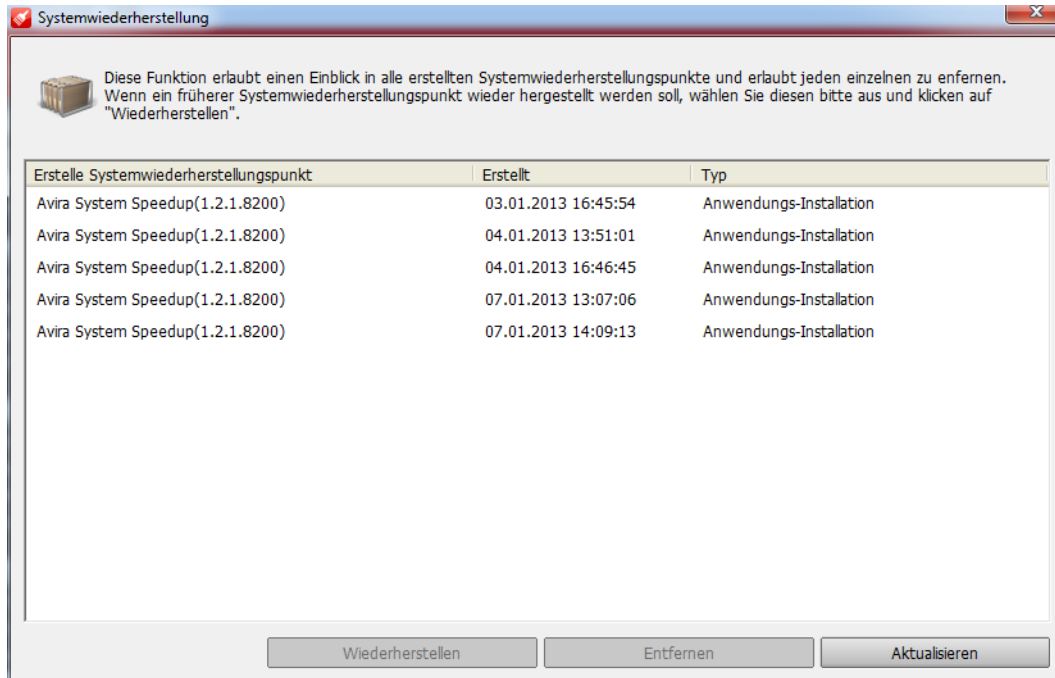
Der Sicherungsvorgang startet.



4.2 System zurücksetzen

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Ansicht > Systemwiederherstellung**.

Die Liste mit allen verfügbaren Wiederherstellungspunkten öffnet sich.

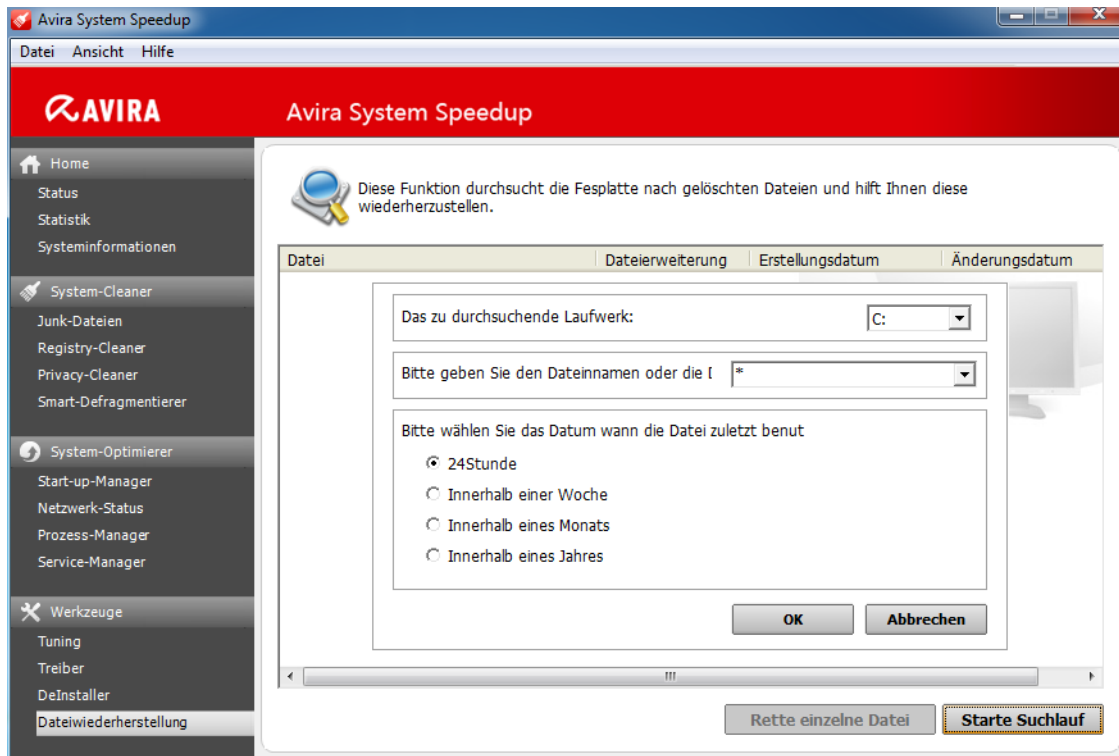


2. Markieren Sie einen *Wiederherstellungspunkt* aus der Liste und klicken Sie **Wiederherstellen** und anschließend erneut **Wiederherstellen**, um den Vorgang zu bestätigen. Sie werden aufgefordert, Ihr System neu zu starten, um den Wiederherstellungsvorgang auszulösen.
3. Optional: Um einen *Wiederherstellungspunkt* aus der Liste zu entfernen, markieren Sie diesen und klicken Sie **Entfernen**.

4.3 Gelöschte Dateien wiederherstellen

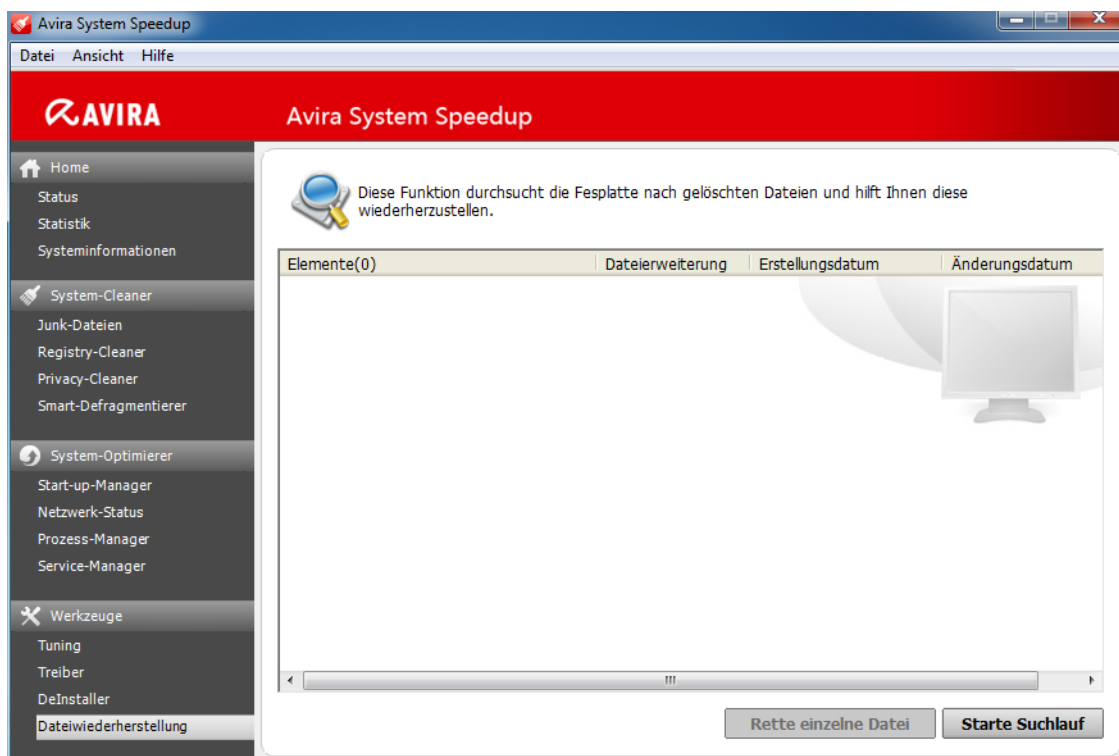
1. Klicken Sie in der Seitenleiste **Dateiwiederherstellung** und anschließend **Starte Suchlauf**.

Mithilfe des erweiterten Suchdialogs können Sie das Laufwerk, die Dateiendung und das Zeitintervall für den Suchlauf festlegen.



2. Wählen Sie die Suchkriterien aus und klicken Sie **OK**.

Der Scanner zeigt die Suchergebnisse an.



Hinweis

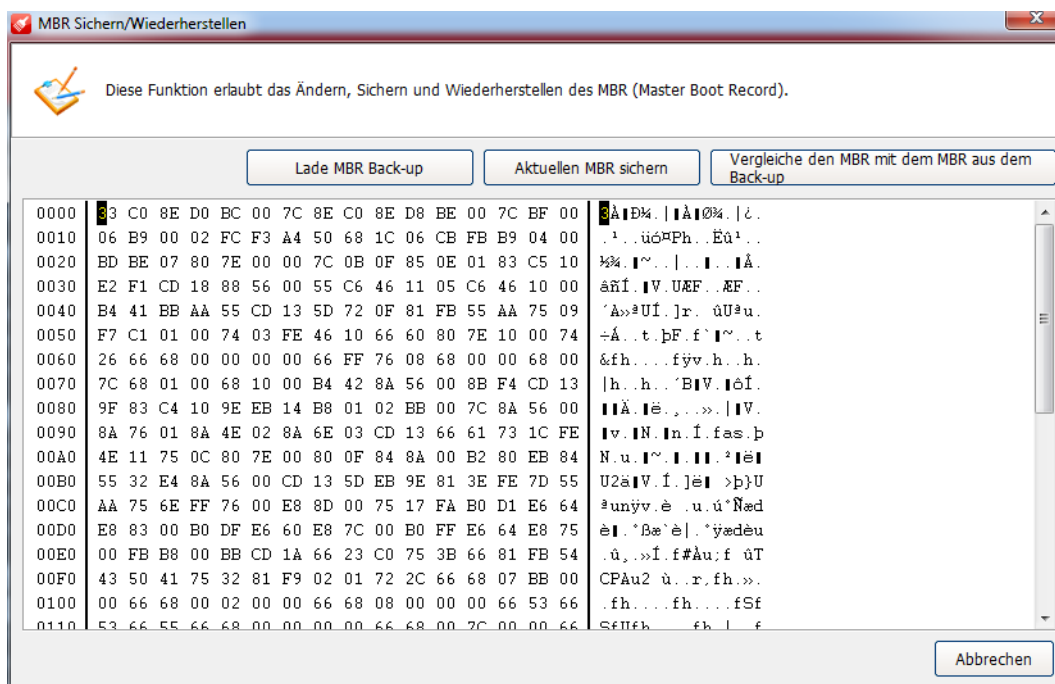
Sie können die Liste sortieren, indem Sie die Kopfzeile der Spalten klicken. Wenn Sie nach einer Zeichenkette suchen möchten, rechtsklicken Sie einen Eintrag in der Liste und klicken Sie **Finde Text**.

3. Markieren Sie die Datei, die Sie wiederherstellen möchten und klicken Sie **Rette einzelne Datei**.
4. Wählen Sie in Ihrem System einen Zielordner für die zu speichernde Datei und klicken Sie **Speichern**.

4.4 MBR sichern

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *MBR Sichern/Wiederherstellen* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

Der Dialog **MBR Sichern/Wiederherstellen** öffnet sich.



3. Verfügbare Aktionen:

- Um eine Sicherung des aktuellen MBR zu erstellen, klicken Sie **Aktuellen MBR sichern** und wählen Sie im sich öffnenden **Speichern unter** Dialog einen Speicherort und einen Namen für die Sicherungsdatei aus.
- Um eine gesicherte MBR-Version zu laden, klicken Sie **Lade MBR Back-up** und wählen Sie im sich öffnenden **Öffnen** Dialog den Namen und den Speicherort der gesicherten Datei aus.
- Um eine gesicherte Version mit dem aktuellen MBR zu vergleichen, klicken Sie **Vergleiche den MBR mit dem MBR aus dem Back-up**. Eine Meldung informiert Sie darüber, ob die beiden Versionen identisch oder unterschiedlich sind.

4. Um den **MBR Sichern/Wiederherstellen** Dialog zu schließen, klicken Sie **Abbrechen**.

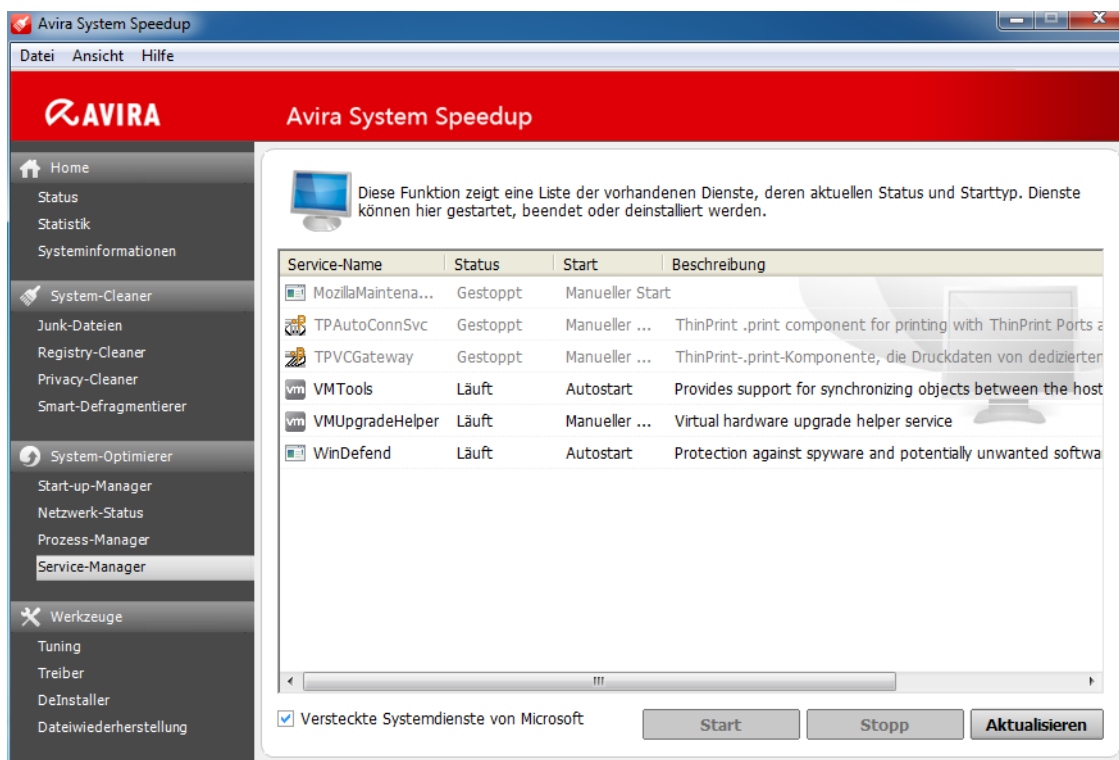
5 Ihr System verwalten

Mit Avira System Speedup kontrollieren Sie Prozesse, die auf Ihrem System laufen und überwachen Dienste, Laufwerke und Internetverbindungen. Es unterstützt Sie ebenso bei der Verwaltung der Windows-Registry. Wenn Sie Programme deinstallieren möchten, entfernt System Speedup diese vollständig, ohne Junk-Dateien auf Ihrem System zu hinterlassen.

5.1 Dienste überwachen

1. Klicken Sie **Service-Manager** in der Seitenleiste.

Die Liste der System-Treiber wird angezeigt.



Hinweis

Sie können die Liste sortieren, indem Sie die Kopfzeile der Spalten klicken. Wenn Sie die Liste aktualisieren möchten, klicken Sie **Aktualisieren**.

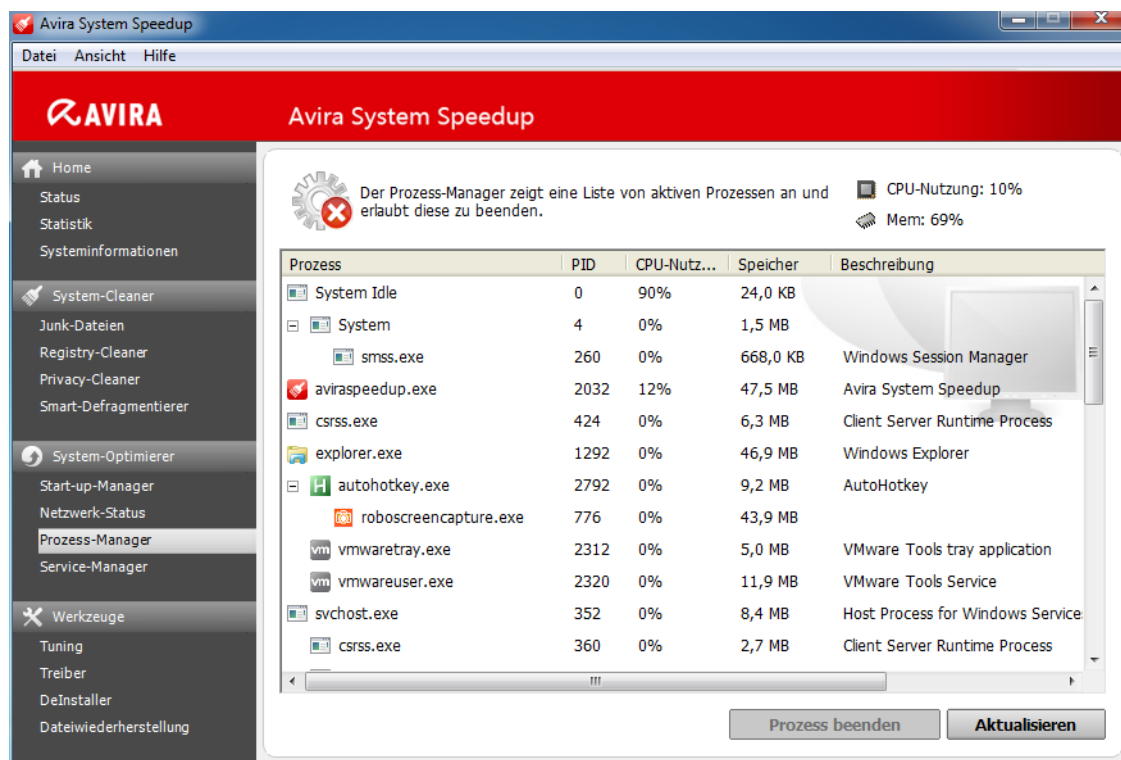
2. Optional: Wenn Sie die Microsoft Dienste nicht in der Liste anzeigen lassen möchten, klicken Sie **Versteckte Systemdienste von Microsoft**.
3. Wenn Sie den Status oder die Eigenschaften eines Dienstes in der Liste ändern möchten, markieren Sie den Namen des Dienstes und führen Sie eine der verfügbaren Aktionen durch.
 - Um einen Dienst zu beenden, klicken Sie **Stopp**.
 - Um einen Dienst auszuführen, klicken Sie **Start**.

- Um einen Dienst zu deinstallieren, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie aus dem Kontextmenü **DeInstallation**.
- Um den Ordner zu öffnen, in dem sich der Dienst befindet, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei durchsuchen**.
- Um in Ihrem Browser eine Google Suche zum Namen des Dienstes durchzuführen, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie aus dem Kontextmenü **[Namen] bei Google suchen**.

5.2 Prozesse überwachen

1. Klicken Sie **Prozess-Manager** in der Seitenleiste.

Die Liste der aktiven Prozesse wird angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie die Liste aktualisieren möchten, klicken Sie **Aktualisieren**.

- Um einen Prozess zu beenden, klicken Sie in der Liste den Namen und anschließend **Prozess beenden**.
- Um Detailinformationen über einen aufgelisteten Prozess zu erhalten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen.
 - Um den Ordner zu öffnen, in dem sich der Prozess befindet, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei durchsuchen**.
 - Um in Ihrem Browser eine Google Suche zum Prozessnamen durchzuführen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **[Namen] bei Google suchen**.
 - Um eine Liste zu den Prozessmodulen einzusehen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Modul-Liste**. Sie können diese Liste als Textdatei auf Ihr System exportieren, indem Sie

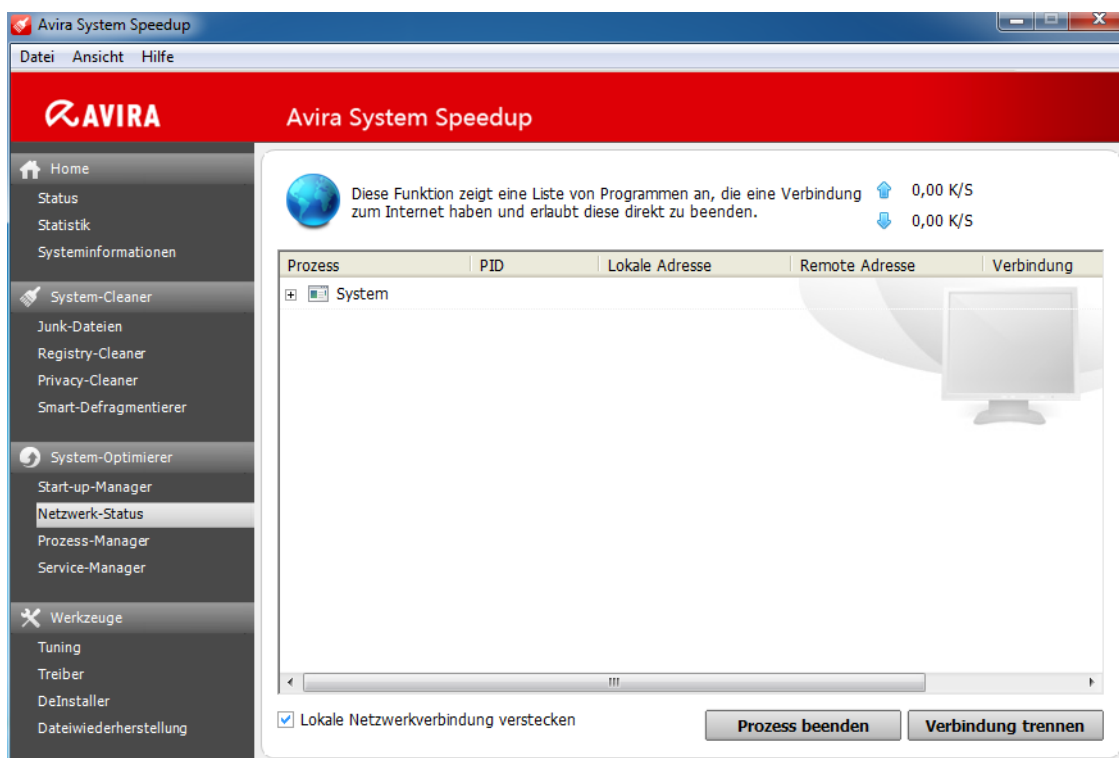
Report klicken. Um den Speicherort eines Moduls auf Ihrem System zu öffnen, klicken Sie im Dialog der **Modul-Liste** auf **Datei durchsuchen**.

- Um die MD5 Summe des Prozesses anzusehen, klicken Sie im Kontextmenü **MD5 Hash anzeigen**.

5.3 Internetverbindungen überwachen

1. Klicken Sie **Netzwerk-Status** in der Seitenleiste.

Eine Liste der Programme, die mit dem Internet verbunden sind, wird angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie die Liste aktualisieren möchten, klicken Sie **Aktualisieren** in Kontextmenü.

- Optional: Wenn Sie lokale Verbindungen nicht in der Liste anzeigen lassen möchten, aktivieren Sie die Option **Lokale Netzwerkverbindung verstecken**.
- Um einen Prozess zu beenden, klicken Sie in der Liste den Namen und anschließend **Prozess beenden**.
- Um Detailinformationen über einen aufgelisteten Prozess zu erhalten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen.
 - Um den Ordner zu öffnen, in dem sich der Prozess befindet, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei durchsuchen**.
 - Um in Ihrem Browser eine Google Suche zum Prozessnamen durchzuführen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **[Namen] bei Google suchen**.
 - Um eine Liste zu den Prozessmodulen einzusehen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Modul-Liste**. Sie können diese Liste als Textdatei auf Ihr System exportieren, indem Sie

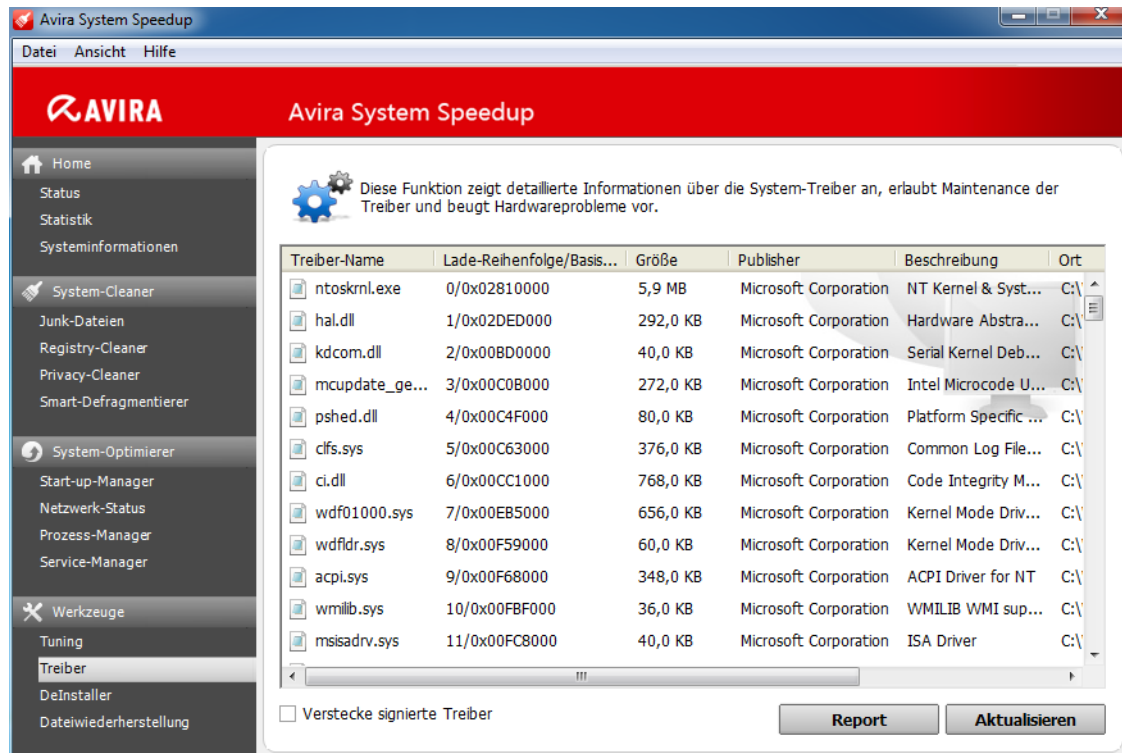
Report klicken. Um den Speicherort eines Moduls auf Ihrem System zu öffnen, klicken Sie im Dialog der **Modul-Liste** auf **Datei durchsuchen**.

- Um den Prozessstatus zu aktualisieren, klicken Sie im Kontextmenü **Aktualisieren**.

5.4 Treiber überwachen

1. Klicken Sie **Treiber** in der Seitenleiste.

Die Liste der System-Treiber wird angezeigt.



Hinweis

Sie können die Liste sortieren, indem Sie die Kopfzeile der Spalten klicken. Wenn Sie die Liste aktualisieren möchten, klicken Sie **Aktualisieren**.

2. Optional: Um signierte Treiber von der Anzeige in der Liste auszuschließen, klicken Sie **Verstecke signierte Treiber**. (Unter Windows 8 steht diese Option nicht zur Verfügung.)
3. Sie können diese Liste als Textdatei auf Ihr System exportieren, indem Sie **Report** klicken.
4. Um Detailinformationen über einen aufgelisteten Treiber zu erhalten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen.
 - Um den Ordner zu öffnen, in dem sich der Treiber befindet, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei durchsuchen**.
 - Um in Ihrem Browser eine Googleuche zum Treibernamen durchzuführen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **[Namen] bei Google suchen**.

5.5 Windows-Registry verwalten

Mithilfe von Avira System Speedup können Sie eine Sicherung der Windows-Registrierungsdatenbank durchführen, sie defragmentieren oder auf einen vorhergehenden Stand zurücksetzen.

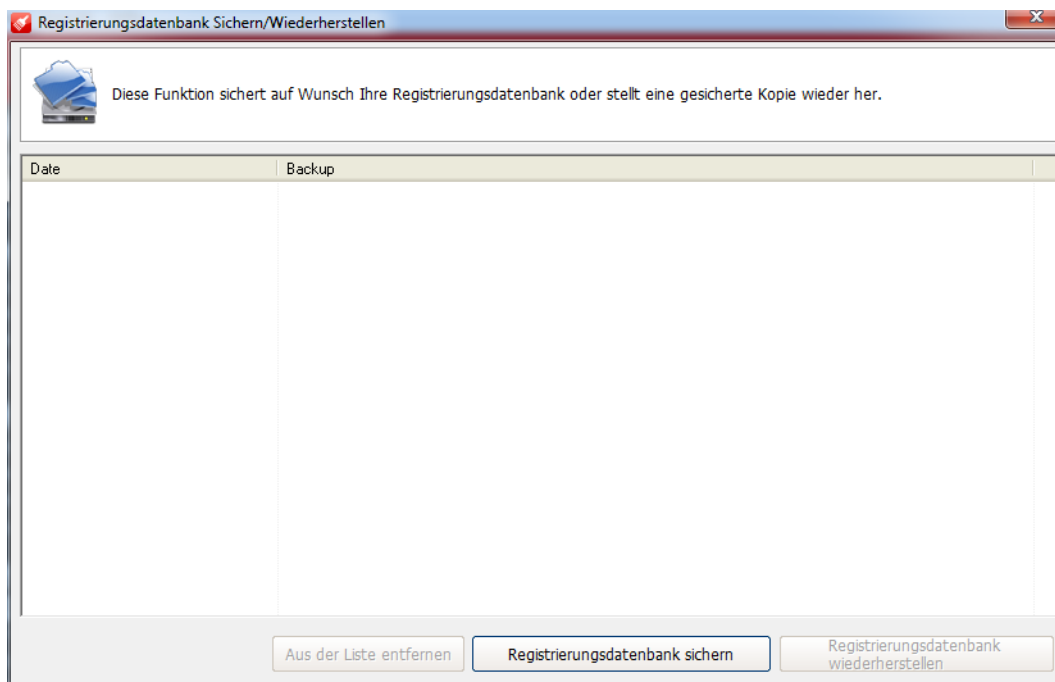
Verwandte Themen:

[Registry-Cleaner einrichten](#) - Seite 12

5.5.1 Registrierungsdatenbank sichern

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Registrierungsdatenbank Sichern/Wiederherstellen* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

Der Dialog **Registrierungsdatenbank Sichern/Wiederherstellen** öffnet sich.



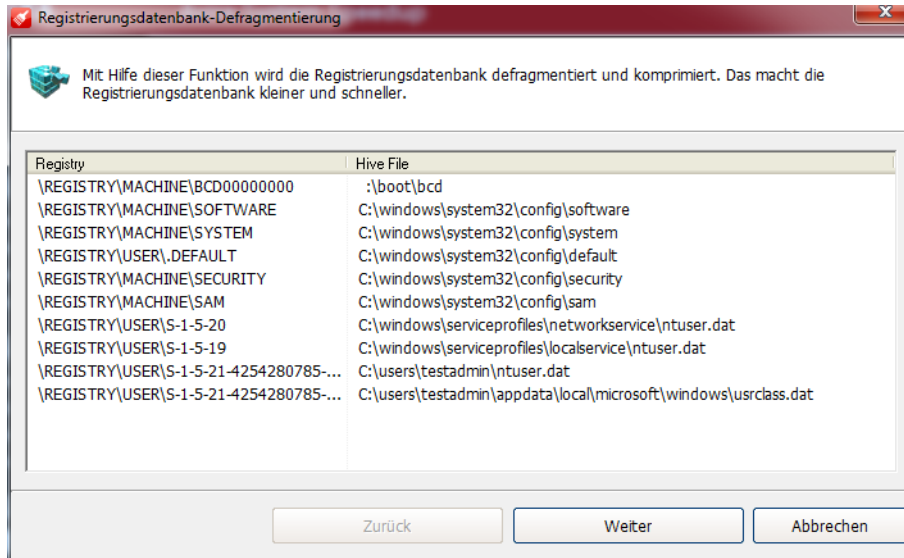
3. Klicken Sie **Registrierungsdatenbank sichern**.
Der Fortschritt des Sicherungsvorgangs wird angezeigt und mit Beendigung erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.
4. Klicken Sie **OK**.
Die Pfadangabe zur Sicherungsdatei wird zusammen mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit in der Liste angezeigt.

5.5.2 Registrierungsdatenbank defragmentieren

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.

2. Navigieren Sie zur Funktion *Defragmentierung der Registrierungsdatenbank* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

Der Dialog **Defragmentierung der Registrierungsdatenbank** öffnet sich.



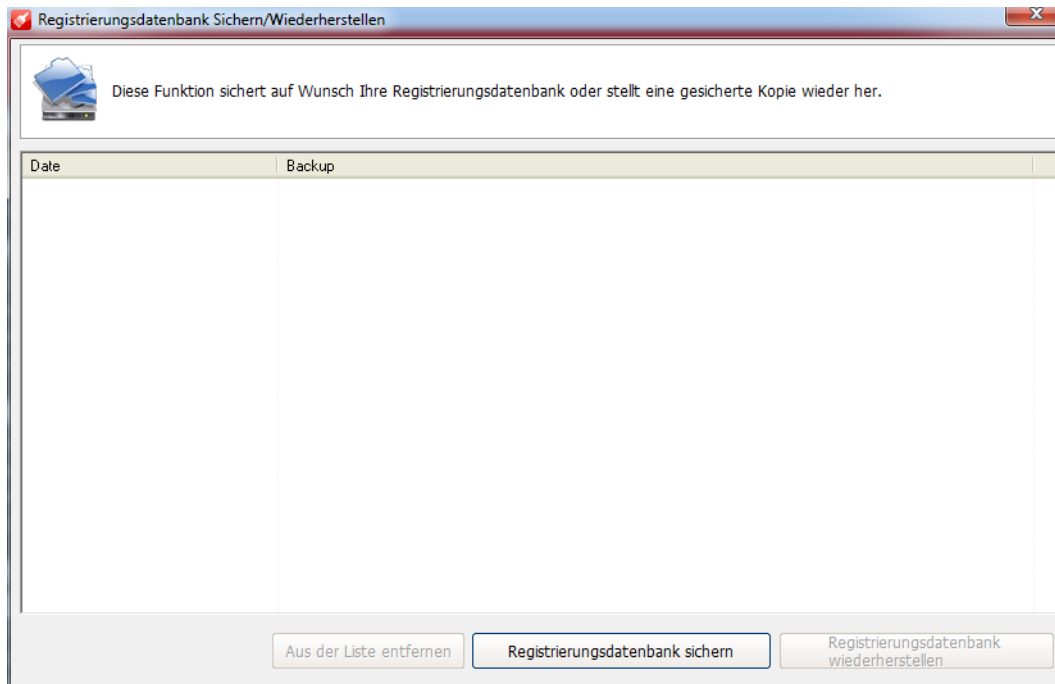
3. Klicken Sie **Weiter**.
4. Wenn Sie aufgefordert werden, alle Anwendungen zu schließen, tun Sie dieses und klicken Sie **OK**.
Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortgang der Defragmentierung an.
5. Klicken Sie **Schließen**, wenn die Defragmentierung der Registrierungsdatenbank abgeschlossen ist.

5.5.3 Registrierungsdatenbank wiederherstellen

Wenn Sie die Registrierungsdatenbank gesichert haben, können Sie jeden beliebigen Sicherungspunkt wiederherstellen.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Registrierungsdatenbank Sichern/Wiederherstellen* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

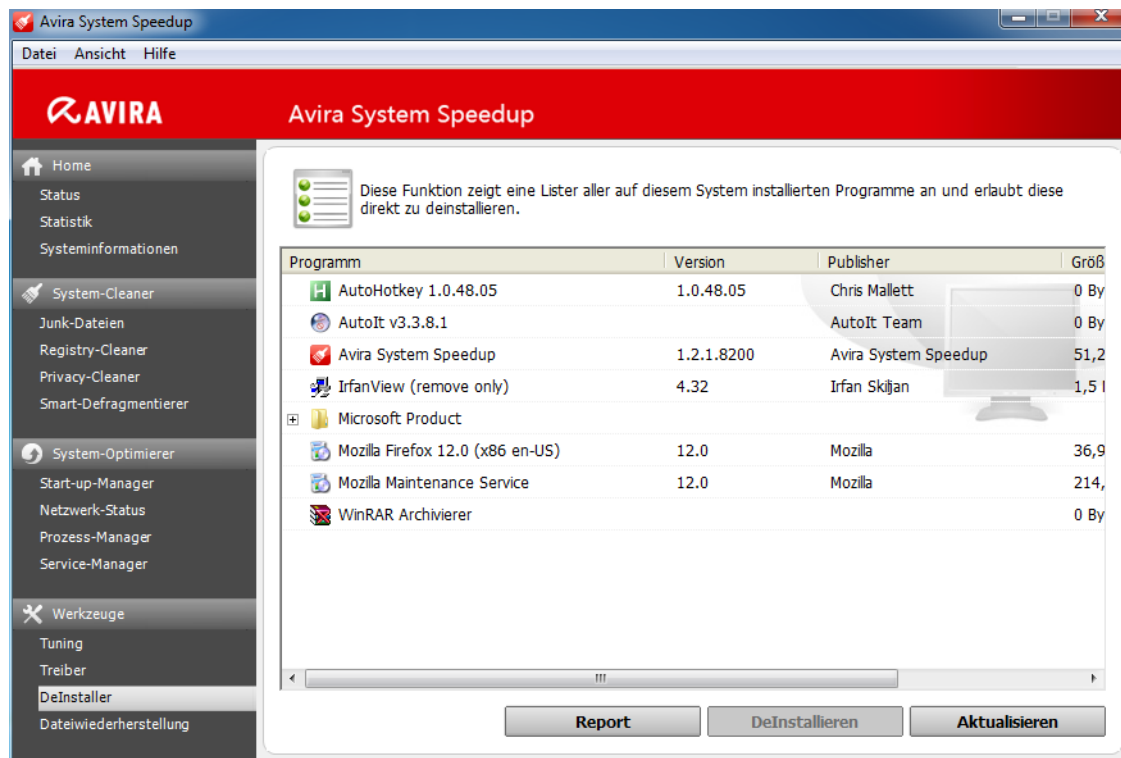
Der Dialog **Registrierungsdatenbank Sichern/Wiederherstellen** öffnet sich.



3. Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt aus der Liste und klicken Sie **Registrierungsdatenbank wiederherstellen**.
Der Fortschritt des Wiederherstellungsvorgangs wird angezeigt und mit Beendigung erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.
4. Klicken Sie **OK**.
5. Optional: Wenn Sie einen Wiederherstellungspunkt aus der Liste löschen möchten, markieren Sie diesen und klicken Sie **Aus der Liste entfernen**.

5.6 Programme deinstallieren

1. Klicken Sie **DeInstaller** in der Seitenleiste.
Alle auf Ihrem System installierten Programme sind aufgelistet.



2. Optional: Um die Liste der installierten Programme als Textdatei auf Ihr System zu exportieren, klicken Sie **Report** und wählen Sie einen Speicherort für die Textdatei.
3. Optional: Wenn Sie aus Sicherheitsgründen ein Programm nicht auf der Liste anzeigen lassen möchten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Eintrag entfernen** und bestätigen Sie anschließend mit **OK**.

Warnung

Das Programm wird nicht mehr in der DeInstaller-Liste angezeigt.

4. Optional: Wenn Sie den Deinstallationsvorgang für ein bestimmtes Programm ändern wollen, rechtsklicken Sie den Namen des Programms und wählen Sie aus dem Kontextmenü **DeInstallation anpassen**.
5. Markieren Sie das Programm, das Sie von Ihrem System entfernen möchten und klicken Sie **Deinstallieren**.
Der produktspezifische Deinstallationsassistent startet.
6. Bestätigen Sie die Deinstallationschritte des Assistenten bis der Dialog **Deinstallation wird abgeschlossen** erscheint.
7. Optional: Um eine Liste der entfernten Dateien anzusehen, klicken Sie **Details anzeigen**.
8. Klicken Sie **Schließen**.
Das Programm ist ohne unerwünschte Dateien auf Ihrem System zu hinterlassen vollständig deinstalliert.
9. Klicken Sie **Aktualisieren**, um die Liste zu erneuern.

6 Daten permanent löschen

Mit Avira System Speedup können Sie sicher sein, dass Daten sicher und unwiederbringlich von Ihrem Computer gelöscht werden.

6.1 Dateien permanent löschen

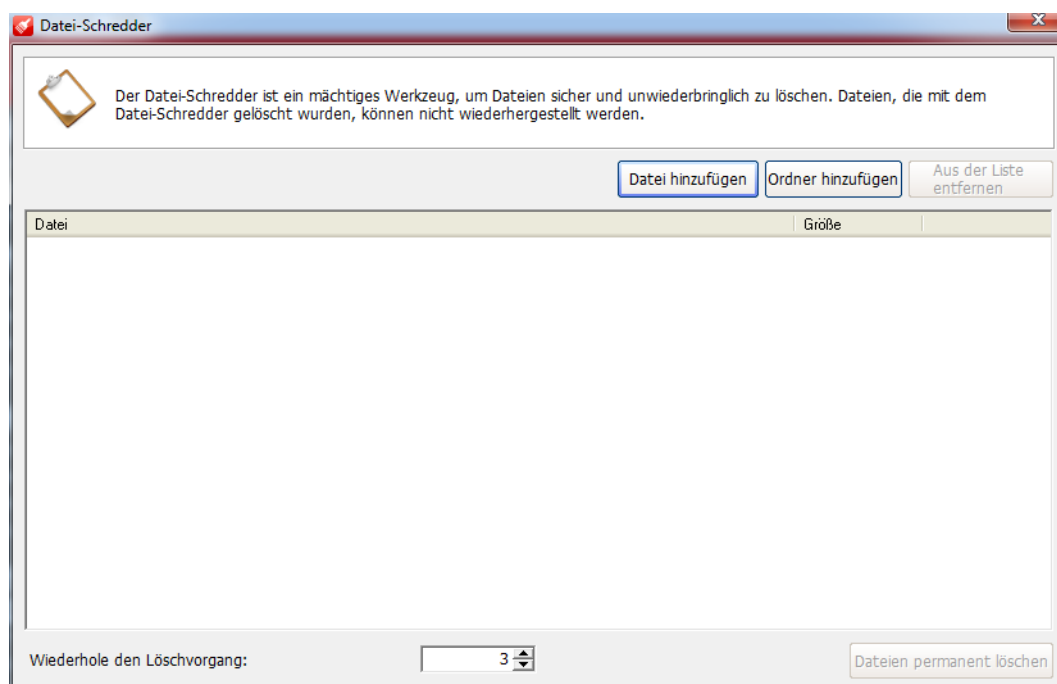
Der Datei-Schredder löscht ungewollte Dateien sicher und unwiederbringlich.

Warnung

Dateien, die durch den Datei-Schredder gelöscht wurden, können nicht wiederhergestellt werden.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Datei-Schredder* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

Der Dialog **Datei-Schredder** öffnet sich.



3. Klicken Sie **Datei hinzufügen** oder **Ordner hinzufügen** und wählen Sie die Dateien oder Ordner, die sie unwiderruflich von Ihrem System löschen möchten.
4. Optional: Wenn Sie versehentlich eine Datei der Liste hinzugefügt haben, die vom Datei-Schredder nicht gelöscht werden soll, markieren Sie die Datei und klicken Sie **Aus der Liste entfernen**.
5. Optional: Sie können festlegen, wie oft eine Datei überschrieben werden soll, um sicherzustellen, dass sie unwiederbringlich gelöscht ist: Stellen Sie die Häufigkeit für die Option **Wiederhole den Löschvorgang**: Voreingestellter Wert: 3.

6. Klicken Sie **Dateien permanent löschen** und bestätigen Sie die Aktion mit **OK**.
Alle ausgewählten Dateien der Liste werden unwiederbringlich gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

6.2 Daten einer Festplatte permanent löschen

Der Festplatten-Schredder reinigt freien Speicherplatz auf der Festplatte und sorgt dafür, dass vorab gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können.

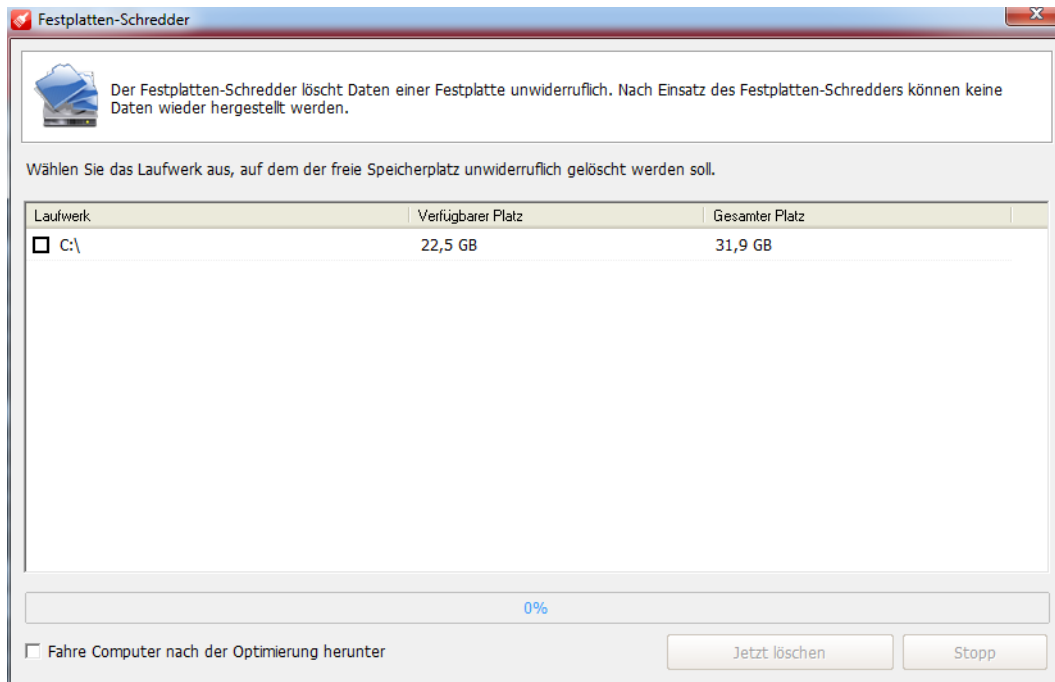
Warnung

Beschränkungen des Festplatten-Schredder: Avira kann nicht alle gelöschten Dateien von Ihrem freien Festplattenspeicher überschreiben. Es gibt einige Beschränkungen aufgrund der Art und Weise, wie Microsoft Windows Dateien speichert.

- Ist die Datei bereits durch eine andere Datei überschrieben worden, ist es nicht erforderlich, die Originaldatei zu überschreiben.
- Ist die Datei bereits überschrieben worden, bevor Sie Avira System Speedup durchgeführt haben, und die zweite Datei wurde ebenfalls gelöscht, ist es nicht erforderlich, die Originaldatei zu überschreiben.
- Ist die Datei erstellt worden, während Sie den Festplatten-Schredder ausführten, kann die Datei nicht gelöscht werden.
- Ist die Datei kleiner als 4 KB, wird sie direkt in die Masterdateitabelle (Master File Table, MFT) gespeichert und kann nicht überschrieben werden. Dateien größer als 4 KB können durch bestimmte Wiederherstellungswerkzeuge dem Namen nach wiederhergestellt werden, aber ihre Inhalte sind überschrieben.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Festplatten-Schredder* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.

Der Dialog **Festplatten-Schredder** öffnet sich.



3. Optional: Aktivieren Sie die Option **Fahre Computer nach der Optimierung herunter**, wenn Sie möchten, dass der Rechner heruntergefahren wird, sobald der Auftrag ausgeführt und beendet ist.
4. Markieren Sie im Fenster **Festplatten-Schredder** das Laufwerk, das Sie optimieren möchten und klicken Sie **Jetzt löschen**.
Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortgang des Löschens an.

7 Systemstart optimieren

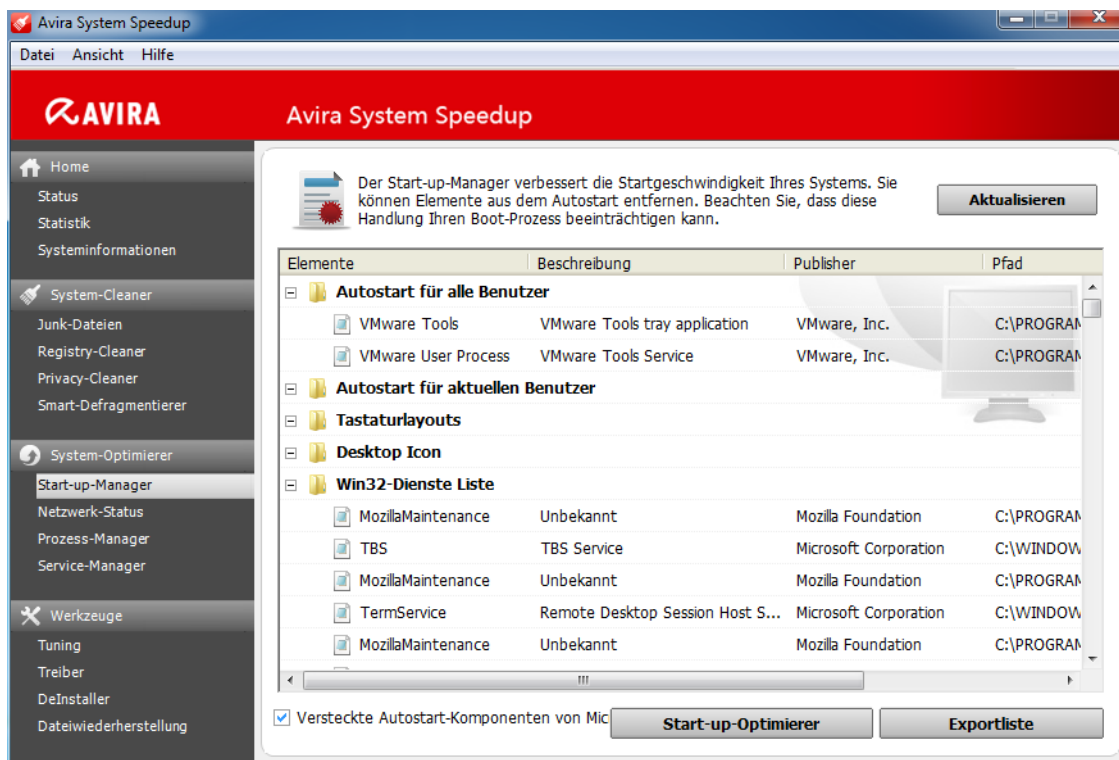
Avira System Speedup hilft Ihnen durch die Start-up-Manager und die Start-up-Optimierer Funktionen den Systemstart Ihres Computers zu verbessern.

7.1 Autostart-Liste öffnen

Um für eine verbesserte Startgeschwindigkeit Ihres Systems zu sorgen, können Sie mithilfe der Funktion Start-up-Manager Prozesse der Autostart-Liste überprüfen.

1. Klicken Sie **Start-up-Manager** in der Seitenleiste.

Die Liste beinhaltet die Prozesse, die beim Starten automatisch hochfahren.



Hinweis

Wenn Sie die Liste aktualisieren möchten, klicken Sie **Aktualisieren**.

2. Um Detailinformationen über einen aufgelisteten Prozess zu erhalten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen.

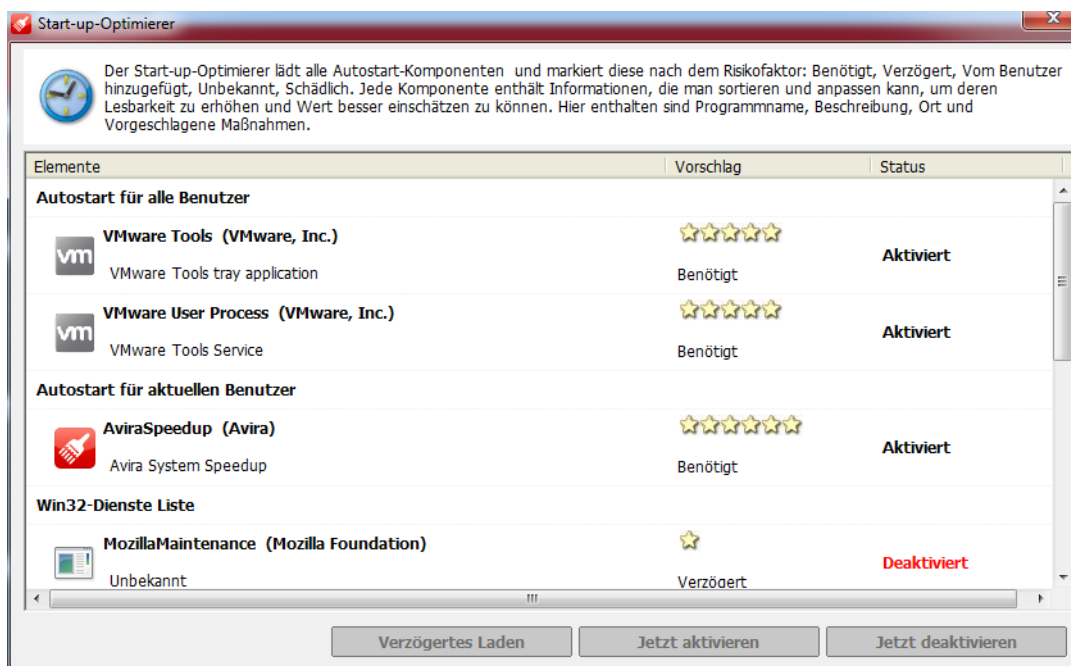
- Um in Ihrem Browser eine Google-Suche zum Prozessnamen durchzuführen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **[Namen] bei Google suchen**.
- Um den Ordner zu öffnen, in dem sich der Prozess befindet, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei durchsuchen**.

- Wenn Sie nach einer Zeichenkette suchen möchten, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Finde Text**.
- Um den Registrierungsdatenbankeintrag des Prozesses zu öffnen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Regedit starten**.
- 3. Um den Prozessen eine Autostart-Priorität zuzuweisen oder Prozesse aus der Autostart-Liste zu entfernen, klicken Sie **Start-up-Optimierer**.
- 4. Optional: Sie können Prozesse von Microsoft aus der Liste ausblenden, indem Sie die Option **Versteckte Autostart-Komponenten von Microsoft** aktivieren. (Standardeinstellung)
- 5. Optional: Sie können diese Liste als Textdatei auf Ihr System exportieren, indem Sie **Exportliste** klicken.

7.2 Startprozess priorisieren und optimieren

1. Klicken Sie in der Seitenleiste auf **Status** und anschließend die Einstellungsschaltfläche  neben **Start-up-Optimierer**.

Das Fenster **Start-up-Optimierer** zeigt eine Liste der Autostart-Komponenten mit Beschreibung, einer vorgeschlagenen Priorität und dem aktuellen Status.



Unter Berücksichtigung des Risikofaktors der Spalte **Vorschlag** können Sie den Status jedes Prozesses ändern.

- *Benötigt*: Dieser Prozess wird für den Systemstart benötigt. Sein Status muss *Aktiviert* sein.
- *Verzögert*: Dieser Prozess verursacht Verzögerungen während des Systemstarts. Sein empfohlener Status ist *Verzögertes Laden*.
- *Vom Benutzer hinzugefügt*: Dieser Prozess wird für den Systemstart nicht benötigt. Da er den Startvorgang nicht beeinflusst, entscheiden Sie über seinen Status.
- *Unbekannt*: Die Auswirkung, die dieser Prozess auf den Systemstart hat, ist nicht bekannt. Eine Veränderung des Status könnte den Startvorgang beeinflussen.

- *Schädlich:* Dieser Prozess ist schädlich für den Systemstart. Sein Status sollte *Deaktiviert* sein.
- 2. Überprüfen Sie die Liste der Autostart-Komponenten und ändern Sie ggf. den Status der Prozesse, indem Sie einen Prozess auswählen und eine der verfügbaren Aktionen ausführen:
 - Um den Start eines Prozesses zu verzögern, klicken Sie **Verzögertes Laden**.
 - Um den Start eines Prozesses zu ermöglichen, klicken Sie **Jetzt aktivieren**.
 - Um den Start eines Prozesses zu verhindern, klicken Sie **Jetzt deaktivieren**.
- 3. Um Detailinformationen über einen aufgelisteten Prozess zu erhalten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen.
 - Um den Ordner zu öffnen, in dem sich der Prozess befindet, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Datei durchsuchen**.
 - Um in Ihrem Browser eine Google Suche zum Prozessnamen durchzuführen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **[Namen] bei Google suchen**.
 - Um einen Prozess aus dem Autostart zu entfernen, wählen Sie aus dem Kontextmenü **Aus der Liste entfernen** und bestätigen Sie abschließend die Aktion mit **OK**.

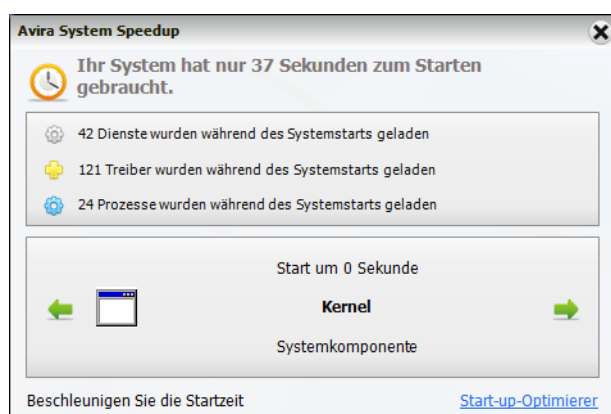
Warnung

Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Einträge entfernen, die für den Startprozess (Boot-Prozess) erforderlich sind.

- Sie können diese Liste als Textdatei auf Ihr System exportieren, indem Sie aus dem Kontextmenü **Exportliste**.

7.3 Der Systemstart-Report

Wenn Sie den Systemstart-Report aktivieren, zeigt Ihnen Avira System Speedup interaktive Benachrichtigungen über Systemstartzeit, Dienste, Laufwerke und Prozesse, die geladen werden, wenn Sie Ihren Computer starten.



Sie können den **Start-up-Optimierer** direkt aus dem Benachrichtigungsfenster starten.

Aktivieren Sie den Systemstart-Report, über **Status > Anwendungseinstellungen > Zeige Systemstart-Report, wenn Computer gestartet wurde**.

Verwandte Themen:

[Avira System Speedup konfigurieren](#) - Seite 8

Um mit der Konfiguration zu beginnen, überprüfen Sie zunächst die **Anwendungs-Einstellungen**.

8 Ihr System optimieren

Avira System Speedup enthält verschiedene Werkzeuge, um Ihr System zu optimieren. Wenn Sie den Modus PowerPC aktivieren, wird die Prozessorleistung verbessert und unnötige Hintergrundprozesse werden beendet.

Weitere Werkzeuge helfen Ihnen, Datei-Dubletten oder leere Ordner und Dateien zu finden und zu entfernen, ein schadhaftes Netzwerk zu reparieren, den Internet Explorer und Einträge des Kontextmenüs zu verwalten.

Mithilfe des Festplatten-Doktor können Sie Ihre Festplatte nach Fehlern durchsuchen lassen, während der Festplatten-Analysierer Ihre Festplatte auf Festplattenverbrauch und freien Speicher analysiert.

8.1 PowerPC Modus aktivieren

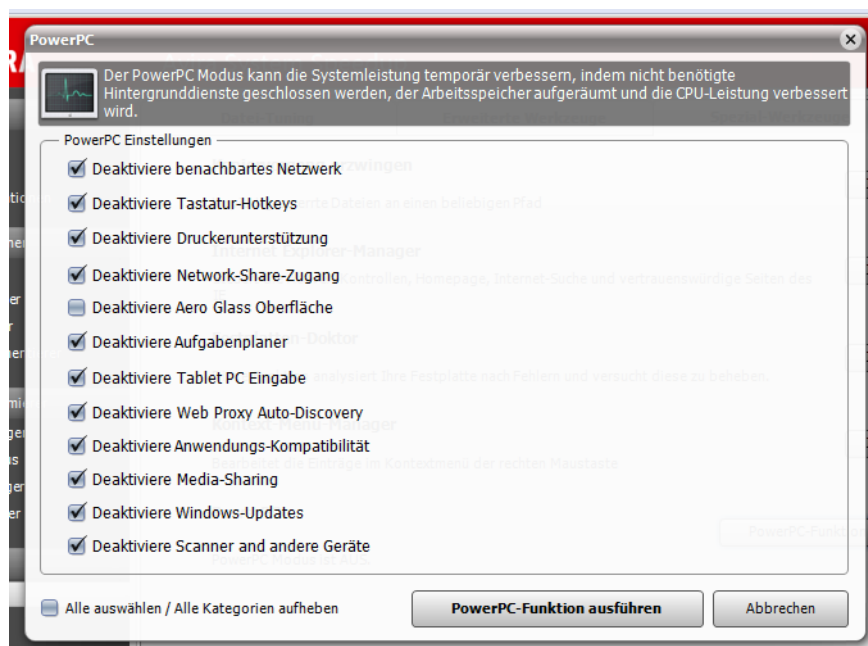
Der PowerPC Modus (Spielemodus) hilft Ihnen, die Systemleistung Ihres Rechners temporär zu verbessern, indem der Arbeitsspeicher aufgeräumt und nicht benötigte Hintergrunddienste und Prozesse geschlossen werden.

Hinweis

Der PowerPC Modus ist deaktiviert, wenn Sie Ihr System neu starten.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste und anschließend **PowerPC-Funktion ausführen** auf der Registerkarte **Spezial-Werkzeuge**.

Das Konfigurationsfenster des **PowerPC** öffnet sich.



2. Aktivieren Sie die gewünschten Optionen für PowerPC.

- Deaktiviere benachbartes Netzwerk
- Deaktiviere Tastatur-Hotkeys
- Deaktiviere Druckerunterstützung
- Deaktiviere Network-Share-Zugang, etc.

3. Klicken Sie **PowerPC-Funktion ausführen**.

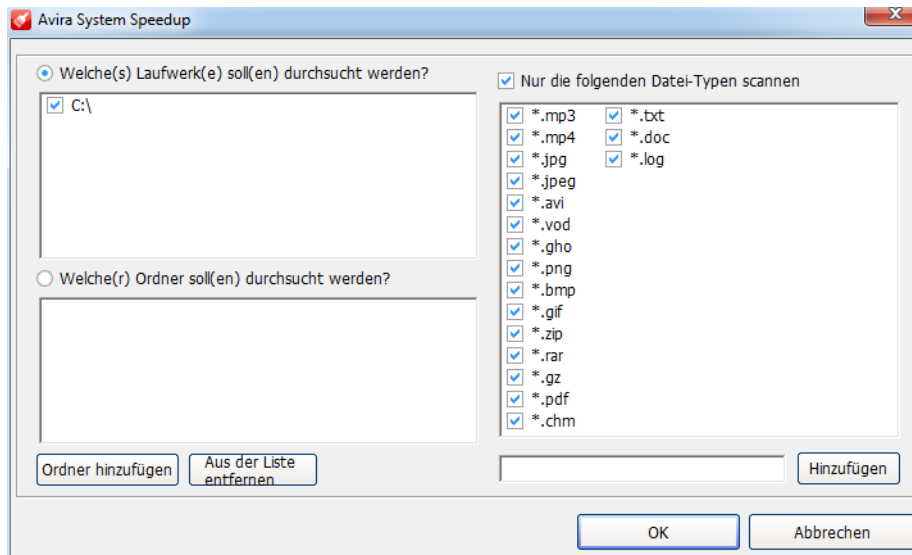
8.2 Datei-Dubletten löschen

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.

2. Navigieren Sie zur Funktion *Dubletten-Finder* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die nebenstehende Schaltfläche **Jetzt starten**.

3. Klicken Sie **Jetzt analysieren**

Das Konfigurationsfenster des **Dubletten-Finder** öffnet sich.



4. Wählen Sie die Laufwerke und Ordner Ihres Systems, die auf doppelte Dateien durchsucht werden sollen.

- Wählen Sie die Laufwerke unter **Welche(s) Laufwerk(e) soll(en) durchsucht werden?**.
- Klicken Sie **Ordner hinzufügen** und wählen Sie die Ordner, die durchsucht werden sollen.
- Wenn Sie die Suche auf bestimmte Dateitypen beschränken möchten, markieren Sie diese unter **Nur die folgenden Datei-Typen scannen**. Sie können ebenso neue Dateitypen der Liste hinzufügen oder die Option deaktivieren.

5. Klicken Sie **OK**.

Eine Liste mit entdeckten Dateipaaren wird angezeigt.

6. Optional: Um den Speicherort einer Datei dieser Liste zu öffnen, markieren Sie die Datei und klicken Sie **Durchsuche ausgewählte Dateien**.

7. Markieren Sie die Dateien, die Sie entfernen möchten und klicken Sie **Entferne markierte Datei**.

8. Bestätigen Sie die Aktion mit **OK**.

8.3 Leere Dateien löschen

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *0-Byte Datei-Scanner* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.
3. Klicken Sie **Jetzt analysieren** und verfahren Sie wie in [Datei-Dubletten löschen](#) - Seite 48 beschrieben.

8.4 Leere Ordner löschen

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Nach leeren Ordnern suchen* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.
3. Klicken Sie **Jetzt analysieren** und verfahren Sie wie in [Datei-Dubletten löschen](#) - Seite 48 beschrieben.

8.5 Netzwerkprobleme reparieren

Warnung

Wenn Ihr Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, behalten Sie die gegenwärtigen Einstellungen. Repariere Netzwerk (LSP) ist kein Werkzeug, um Schadsoftware zu entfernen und zielt nicht auf spezifische Produkte ab. Es löscht keine Dateien.

Hinweis

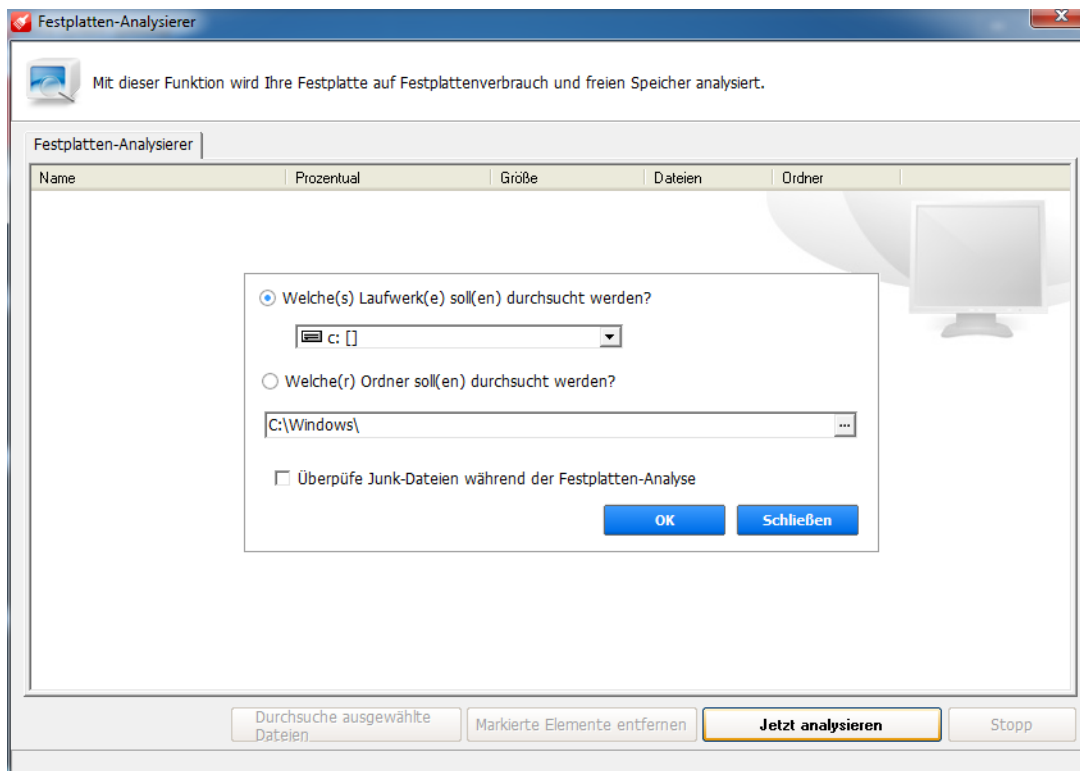
Wenn Sie eine Netzwerksicherung wiederherstellen wird Ihr System neu gestartet.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Repariere Netzwerk (LSP)* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion. Verfügbare Aktionen:
 - **Sichere aktuelles LSP (Netzwerk):** Speichert eine Sicherung des gegenwärtigen LSP.
 - **Stelle LSP (Netzwerk) von einem Back-up wieder her:** Ermöglicht die Auswahl einer Sicherung und stellt Ihr LSP wieder her.
 - **Entferne ausgewählte Elemente von der Liste:** Löscht das ausgewählte Element aus der Liste.
3. Klicken Sie **Schließen**, um zur **Tuning**-Ansicht zurückzukehren.

8.6 Festplattennutzung analysieren

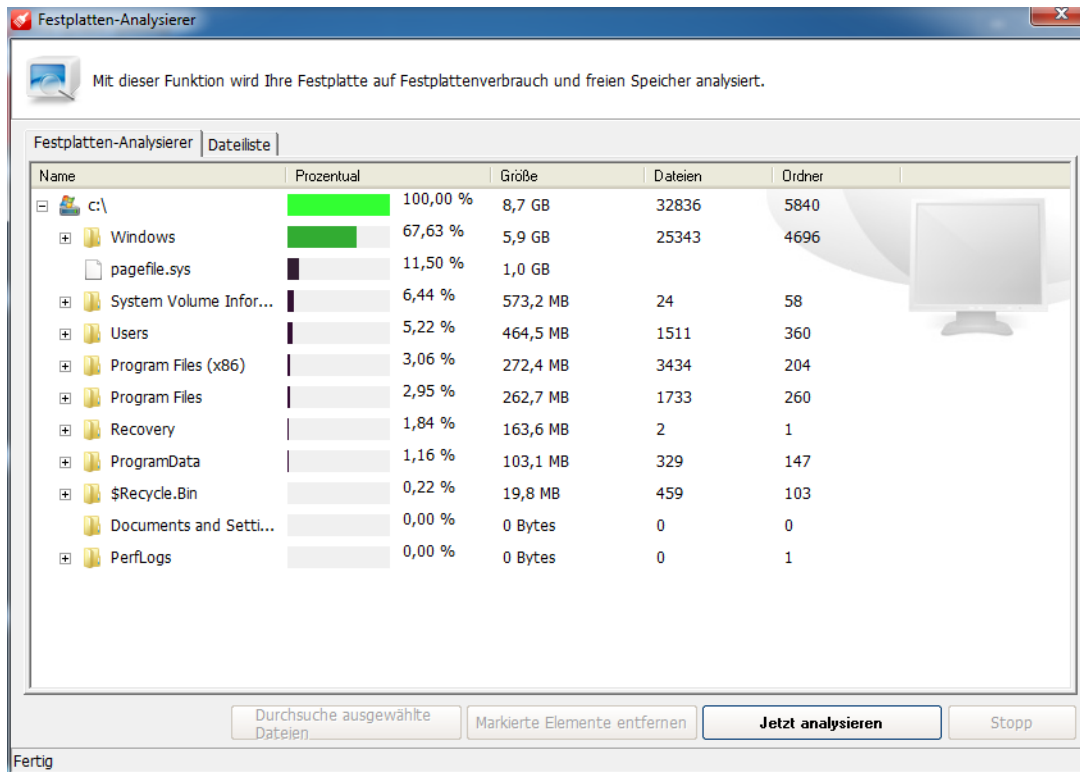
Der Festplatten-Analysierer durchsucht Ihre Festplatten und Ordner und meldet freien Speicher.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Festplatten-Analysierer* auf der Registerkarte **Datei-Tuning** und klicken Sie die nebenstehende Schaltfläche **Jetzt starten**.
3. Klicken Sie **Jetzt analysieren**.



4. Wählen Sie aus, welche Laufwerke und welche Ordner durchsucht werden sollen und klicken Sie **OK**.

Der Festplatten-Analysierer zeigt die Struktur der durchsuchten Laufwerke und Ordner, den von ihnen belegten Speicherplatz in Prozent, ihre Größe und die Anzahl der Dateien und Ordner, die sie enthalten.



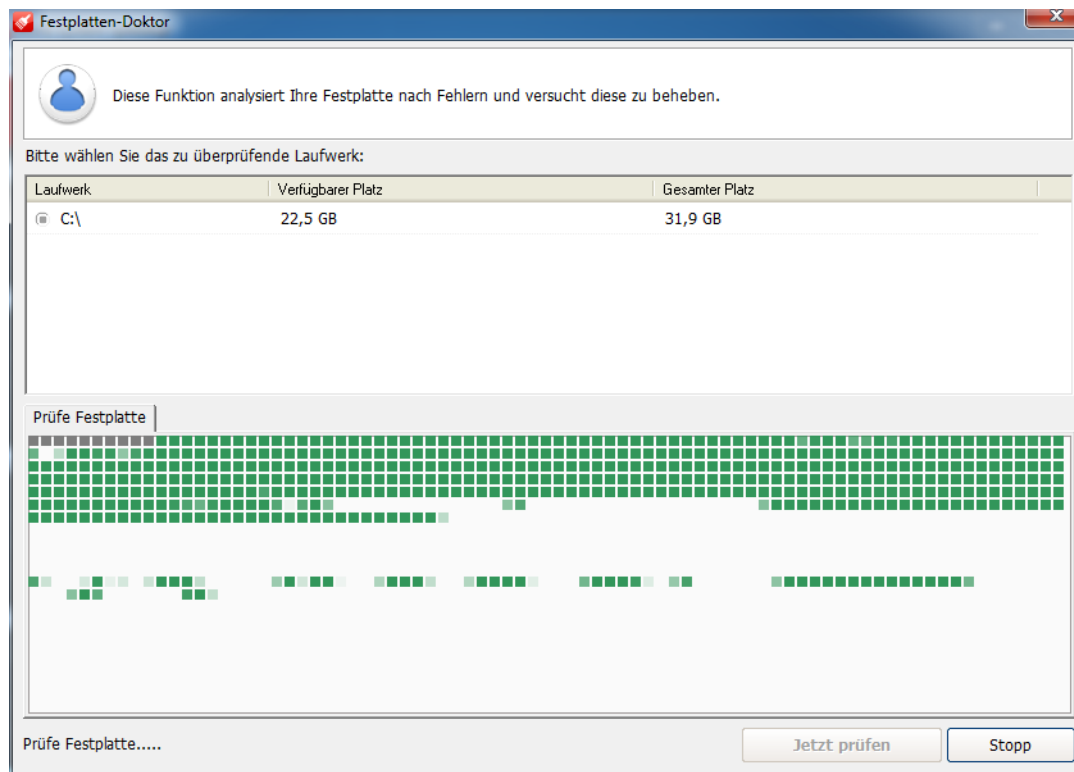
5. Um Detailinformationen über eine aufgelistete Datei zu erhalten, rechtsklicken Sie den Namen und wählen Sie eine der verfügbaren Aktionen.
 - Um den Ordner zu öffnen, in dem sich die Datei befindet, klicken Sie **Durchsuche ausgewählte Dateien**.
 - Um die Datei zu löschen, klicken Sie **Ausgewählte Elemente entfernen**.
6. Wechseln Sie zur Registerkarte **Dateiliste**, um die Liste der größten Dateien und ihren Ort zu sehen.
7. Um einen neuen Suchlauf zu starten, klicken Sie **Jetzt analysieren**.

8.7 Festplatte auf Fehler durchsuchen

Hinweis

Der Festplatten-Doktor analysiert Ihre Festplatte nach Fehlern. Die gefundenen Fehler werden in einer Liste angezeigt, jedoch nicht repariert.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Festplatten-Doktor* auf der Registerkarte **Spezial-Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.
3. Wählen Sie das Laufwerk, das Sie scannen möchten und klicken Sie **Jetzt prüfen**.

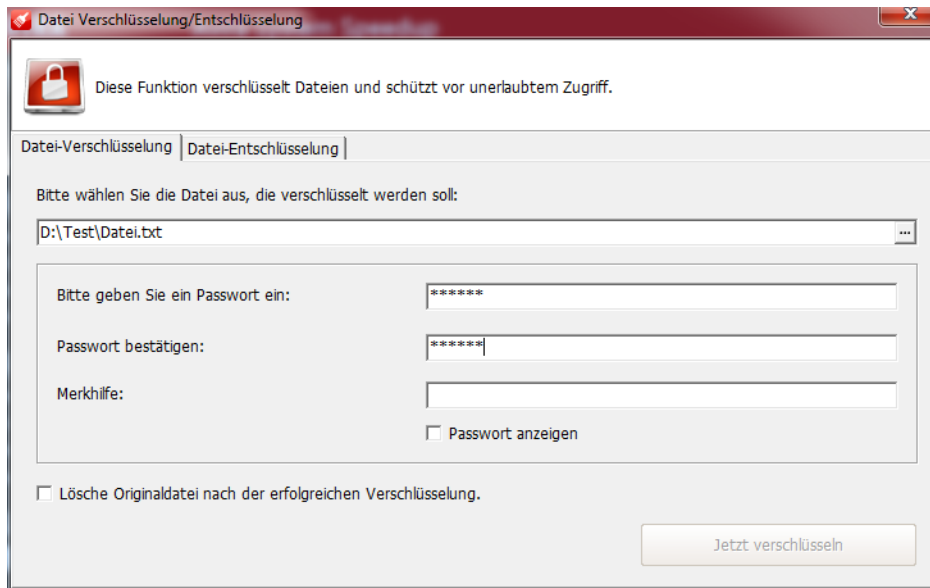


Nach Abschluss der Suche wird das Ereignis auf der Registerkarte **Analyse-Report** angezeigt.

8.8 Datei verschlüsseln

Die Funktion Datei Verschlüsselung/Entschlüsselung verschlüsselt Dateien, um sie vor unerlaubtem Zugriff zu schützen.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Datei Verschlüsselung/Entschlüsselung* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.



3. Klicken Sie die Schaltfläche [...] Durchsuchen und wählen Sie die Datei, die Sie verschlüsseln möchten.
4. Geben Sie in die Felder **Bitte geben Sie ein Passwort ein** und **Passwort bestätigen** das Passwort ein. Wenn Sie möchten, können Sie eine **Merkhilfe** eintragen.
5. Optional: Wenn Sie nur die verschlüsselte Version der Datei behalten und das Original löschen möchten, aktivieren Sie die Option **Lösche Originaldatei nach der erfolgreichen Verschlüsselung**.
6. Klicken Sie **Jetzt verschlüsseln**.
Eine Meldung informiert Sie über die erfolgreiche Verschlüsselung der Datei. Die verschlüsselte Version wird am gleichen Ort gespeichert wie das Original.
7. Klicken Sie **OK**, um die Meldung zu schließen.

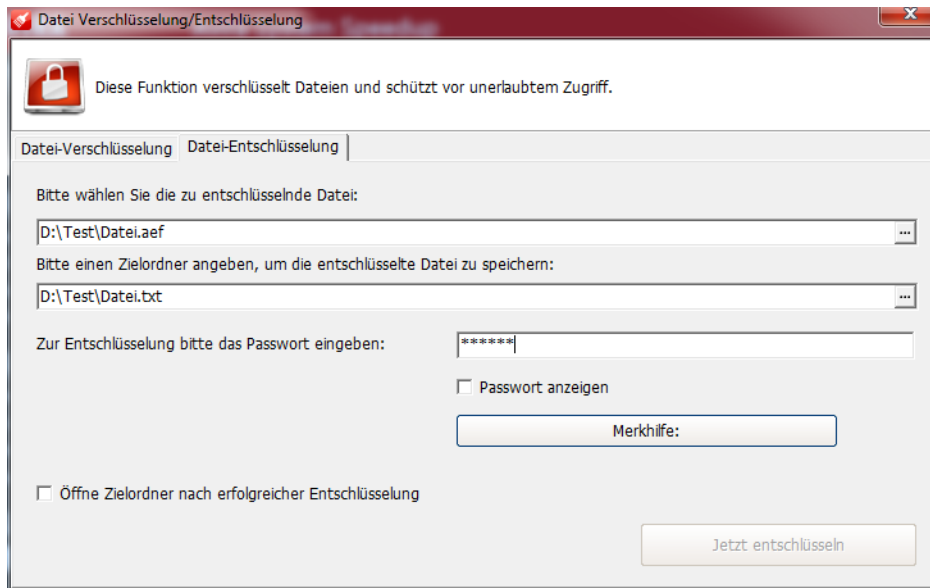
8.9 Datei entschlüsseln

Sie können die Funktion Datei Verschlüsselung/Entschlüsselung verwenden, um Dateien zu entschlüsseln.

Warnung

Wenn Sie ein ungültiges Passwort eingeben, ist die ausgegebene Datei ungültig.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Datei Verschlüsselung/Entschlüsselung* auf der Registerkarte **Erweiterte Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Datei-Entschlüsselung**.

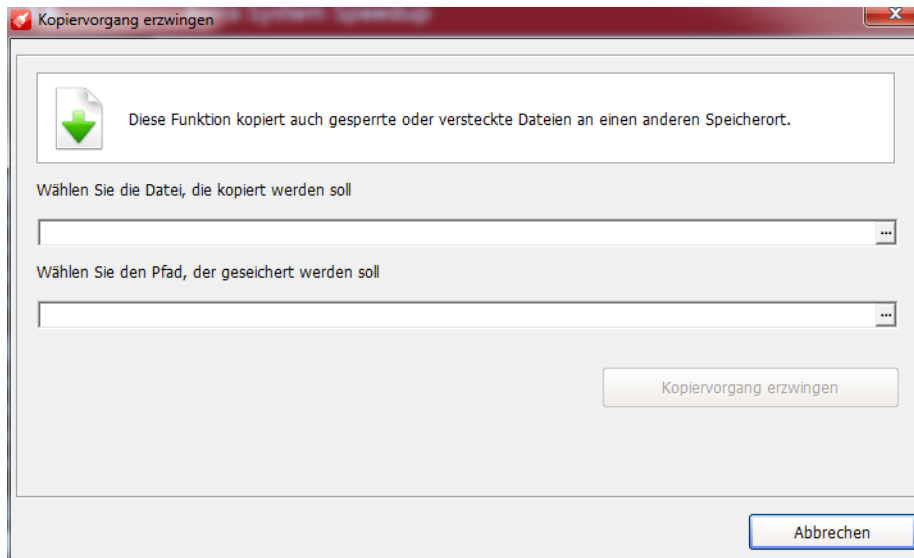


4. Klicken Sie die Schaltfläche [...] Durchsuchen und wählen Sie die Datei, die Sie entschlüsseln möchten.
5. Klicken Sie die zweite Schaltfläche [...] Durchsuchen und wählen Sie einen Speicherort für die entschlüsselte Datei.
6. Geben Sie das Passwort in das Feld **Zur Entschlüsselung bitte das Passwort eingeben** ein.
7. Optional: Wenn Sie nach der Entschlüsselung die Datei am Speicherort öffnen möchten, aktivieren Sie die Option **Öffne Zielordner nach erfolgreicher Entschlüsselung**.
8. Klicken Sie **Jetzt entschlüsseln**.
Eine Meldung informiert Sie über die erfolgreiche Entschlüsselung der Datei. Die entschlüsselte Version wird an dem Ort gespeichert, den Sie festgelegt haben.
9. Klicken Sie **OK**, um die Meldung zu schließen.

8.10 Geschützte Dateien kopieren

Die Funktion Kopiervorgang erzwingen ermöglicht Ihnen jede versteckte oder gesperrte Datei zu kopieren und an einem anderen Ort zu speichern.

1. Klicken Sie **Tuning** in der Seitenleiste.
2. Navigieren Sie zur Funktion *Kopiervorgang erzwingen* auf der Registerkarte **Spezial-Werkzeuge** und klicken Sie die Schaltfläche **Jetzt starten** neben der Funktion.



3. Klicken Sie die Schaltfläche [...] Durchsuchen und wählen Sie die Datei, die Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie die zweite Schaltfläche [...] Durchsuchen und wählen Sie einen Speicherort für die Kopie.
5. Klicken Sie **Kopiervorgang erzwingen**.
Eine Meldung informiert Sie über die erfolgreiche Speicherung der Kopie am vorgegebenen Ort.
6. Klicken Sie **OK**, um die Meldung zu schließen und anschließend **Abbrechen** um das Fenster Kopiervorgang erzwingen zu schließen.

9 Kontaktinformationen

Für die Kommunikation mit unserem Avira Kundensupport besuchen Sie uns bitte auf unserer Webseite:

www.avira.com/de/support

Bitte füllen Sie unter Angabe Ihrer Referenznummer das Supportformular aus. Wir werden so schnell wie möglich antworten.

Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler in Form und Inhalt nicht ausgeschlossen. Die Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen dieser Publikation in jeglicher Form ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Avira Operations GmbH & Co. KG nicht gestattet.

Ausgabe Q1/2013

Hier verwendete Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Besitzer. Geschützte Warenzeichen sind in diesem Handbuch nicht als solche gekennzeichnet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie frei verwendet werden dürfen.



live *free.*™